

BUNDES SICHERHEITS- WACHE **UI - INFORMATION**



Ausgabe 4/96

P.b.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



UI - INFORMATION

Vom Kaiser zum Prinz

INT. RESTAURANT MIT GUTBÜRGERLICHER KÜCHE

ÖFFN. ZEITEN: MO - SA von 9.00 - 24.00 Uhr
SO von 9.00 - 15.00 Uhr

Kein Ruhetag! Tischreservierung erbeten! Musik auf Bestellung!

1180 WIEN, SCHOPENHAUERSTR. 43, TEL. 405 26 63, FAX 405 26 63/4



LA CALLE

der Geheimtip unter Insider
längst bekannt

Wertanlagen der Zukunft

Der große Fundus
für Uhrensammler

Ankauf von Gold, Schmuck und Sammleruhren
LA CALLE JUWELEN & UHREN

1140 Wien, Albert Schweitzer Gasse 6, Tel.: 979 30 40

**Sonderkonditionen für
Bundessicherheitswachebeamte**



Design
und Kreationen
aus eigenen Ateliers

Withfield & Withfield
Adriano Biaggioni



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, M llnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, M llnergasse 23
Tel. 313 46/30188
Fax 313 46 301 89

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich gesch tzt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei BERGER
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Vorstandes des Unterstützungsinstitutes - Oberst Friedrich BITTNER	3
Stadterneuerungspreis 1996 für das UI	5
Druckfehler in der Liste der Referatsleiter	7
SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen Robert WANKO - Die Grippe - oder Dein Mitmensch	11
Ehrung durch den Wiener Tourismusverband	13
Flucht in die Sackgasse	15
2. Blutspendeaktion der Meidlinger Sicherheitswache	17
Buchbesprechung: „M�rderisches Wien“	21
Konzertank�ndigung: Wien gr��t Kärnten	23
Neue Dienstgrade und Dienstabzeichen	24
Knapp 1000 km - vom Traum zur Wirklichkeit	29
Neue B�r�r�umlichkeiten für das KBZ	37
Gratulationen	39
Pensionistentreffen	41
Bahn-Kontokarten Erhöhung	45
Gratulation zur Geburt von Zwillingen	45
UI-INTERN	45
Wir betrauern	47
UI-WAHLEN im Dezember	51
copart - Show: am 12.11.1996/19.00 Uhr	52

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



Ihr **Einrichtungsberater**
Rührer & Suppan KG

Bettwarenfachgeschäft
Alles für den Wohnbereich.
Eigene Werkstätte für Polsterungen u.
sämtliche Restaurierungsarbeiten.
Eigene Spezialnäherel für
Sonderanfertigungen u. Umarbeitungen.
Sämtliche Montagen, Verlegungen,
Maler- u. Tapezierarbeiten.
Bettfedernreinigung,
Abhol- u. Zustellservice gratis!
Ausmessen u. Beratung kostenlos!

Rührer & Suppan KG
1100 Wien Favoritenstraße 158 - 160
Telefon: 0222/604 57 27 Telefax: 0222/ 603 97 36



PIZZERIA
RISTORANTE

Die gute
Italienische Küche

Unser Lokal ist täglich von 9.00 bis 23.30 Uhr geöffnet
Warme Küche durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr

Pizzeria-Ristorante

La Strada®

1140 Wien, Hütteldorfer Straße 90
Telefon 982 22 47

KRANKENHILFSVEREIN CONFRATERNITÄT REKONVALESZENTENHEIM

1190 Wien, Khevenhüllerstraße 18
Telefon 440 24 93

Hotel **Stradlhof** Wien

1090 Wien, Pasteurgasse 1, Telefon 0222/319 25 22, Fax 319 25 22 62

HAMMER

FRANZ HAMMER Handelsges.m.b.H.
Schemmerlstraße 72
1110 Wien
AUSTRIA

Tel.: (1) 76 95 644

Fax: (1) 76 95 646

KFZ-TEILEIMPORT Antriebswellen für PKW, Hydrospeicher für Citroen, Karosserieteile

SANGENOR®

Trinkampullen



...in Apotheken
und Drogerien

Für • mehr
Leistung

Sangenor® zur Leistungssteigerung

Das aus zwei Aminosäuren bestehende Bioenergetikum Sangenor® hat sich im Leistungs- und Hobbysport bestens bewährt. Viele Spitzensportler und Aktive diverser Kader sowie Trainer und Sportmediziner schwören auf die Wirkung von Sangenor®. Diese beruht auf einer Verbesserung von Konzentration, körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit sowie mehr Ausdauer und rascherer Erholung nach Training und Wettkampf. Die Zufuhr von Sangenor® aktiviert den Stoffwechsel und hat einen günstigen Einfluß auf die Energiegewinnung, die Funktionen von Herz und Muskulatur sowie die Entgiftungs- und Ausscheidungsfunktion der Leber. Sangenor® wird in Trinkampullen angeboten. Empfohlen wird die kurmäßige Einnahme über mindestens drei Wochen, wobei täglich drei Trinkampullen eingenommen werden. Nach einer dreiwöchigen Sangenor®-Einnahme hält die Wirkung erfahrungsgemäß etwa zwei Monate an. Sangenor® gibt es in allen Apotheken und Drogerien.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Mundipharma Ges.m.b.H.

Apollogasse 16-18 • 1072 Wien • Tel.: 0222/523 25 05-0 • Fax: 523 25 05-44



Vorwort

des Vorstandes

des Unterstützungsinstitutes

der Bundessicherheitswache

Oberst Friedrich BITTNER

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser unserer INFO-Broschüre!



Wie schnell unsere Zeit vergeht, merkt jeder von uns. Die Tage fliegen dahin, ein Sommer zieht vorbei und die Jahre vergehen. Vier Jahre ist es beinahe her, als von den Mitgliedern unseres Institutes die neuen Ausschußmitglieder bei der UI-Wahl anfangs Dezember 1992 gewählt wurden. Vier Jahre, in denen von den Mitgliedern des Geschäftskomitees, den Ausschußmitgliedern und den Bediensteten in der UI-Kanzlei beachtliches geleistet wurde. In der nächsten Ausgabe unserer UI-INFORMATION wollen wir daher darüber berichten, welche Leistungen in den vergangenen vier Jahren vollbracht wurden und Ihnen auch die Mitglieder des derzeit noch bestehenden Geschäftskomitees näher vorstellen.

Eines will ich aber jetzt schon besonders hervorheben! In diesen letzten vier Jahren wurde die INFO-Broschüre ins Leben gerufen und auf diese Weise ein Weg gefunden, auch die bereits im Ruhestand befindlichen Kollegen mit dienstlichen Informationen und Veränderungen, ihren ehemaligen Berufstand betreffend, zu versorgen. Daß

dies ein vorzüglicher Einfall war, kann nicht mehr bestritten werden. Aus den Kollegenkreisen werden immer wieder positive Reaktionen über diese UI-Broschüre an uns weitergeleitet. Ich möchte mich daher hier vor allem bei der Chefredakteurin, Frau Mag. Eveline BRAMBÖCK, für ihre dankenswerte Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre bedanken. Mein Dank gilt aber auch allen anderen Mitarbeitern des Institutes. Insbesondere Herr BezInsp. Andreas BRAMBÖCK - der Gatte der Chefredakteurin, hat auf diesem Gebiet eine beachtliche Leistung erzielt, ja ohne seinen Einsatz und seine Unterstützung wäre die Herausgabe unserer INFO-Broschüre nicht möglich.

All jenen, welche die zusätzliche Arbeit - neben den bisher übertragenen Tätigkeiten - leisteten, sei hier auch gedankt.

Nicht vergessen dürfen hier die Mitarbeiter des UI's sein, die bei den Firmen Werbeeinschaltungen für unsere Broschüre entgegennehmen und last but not least auch diese Firmen, die durch ihre Einschaltungen erst die finanziellen Voraussetzungen für die Herausgabe unserer INFO-Broschüre schaffen. Der Reinerlös unserer UI-INFORMATIONEN wird zur Gänze den wohltätigen Zwecken des Unterstützungsinstitutes zugeführt.

Ich bitte Sie recht herzlich, den Termin 2. bis 4. Dezember 1996 besonders vorzumerken: An diesen Tagen findet die Wahl der UI-Ausschußmitglieder bei Ihren Dienststellen statt. Liebe Kolleginnen und Kollegen, machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und nehmen Sie bitte an der Wahl teil!

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser Broschüre viel Vergnügen und hoffe Sie auch bei guter Gesundheit!

Mit recht herzlichen Grüßen
Ihr Oberst Friedrich BITTNER



STADTERNEUERUNGSPREIS DES WIENER BAUGEWERBES 1996

Die Landesinnung Wien der Baugewerbe
verleiht dem

UNTERSTÜTZUNGSINSTITUT DER BUNDESSICHERHEITSWACHE

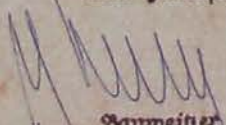


für die Erneuerung des Hauses
Wien 16, Wohnhausanlage
Hossingergasse 53-57 und 59-61

Unterstützt wurde dieser Preis von: Bank Austria AG - Bundesinnung
der Baugewerbe - Creditanstalt - Bankverein - Fachverband der Bauindustrie -
Oberbank, Bank für Oberösterreich und Salzburg - Tiroler Sparkasse -
Versicherung für die Bauwirtschaft - Wiener Bodenbereitstellungs-
und Stadterneuerungsfonds - Wiener Städtische Versicherung.

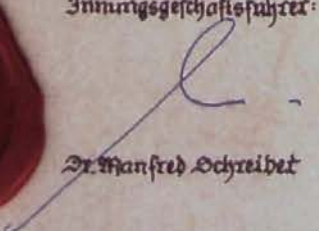
Wien, im Juni 1996

Innungemeister


Baumeister
Ing. Konrad Engelberger



Innungsgeschäftsführer:


Dr. Manfred Schreiber

Stadterneuerungspreis 1996 für das UI!

Die Landesinnung Wien der Baugewerbe vergibt alljährlich den Stadterneuerungspreis für Bauvorhaben, welche die Erhaltung und Verbesserung lebenswerten Wohnraumes zum Gegenstand haben.



*Verleihung des 3. Stadterneuerungspreises
Dir. SCHARF; Fa. ARWAG
Bmstr. MAIER Manfred
Oberst BITTNER*

Für den Stadterneuerungspreis 1996 waren Bauvorhaben zugelassen, die in Wien in den Jahren 1994 und 1995 fertiggestellt wurden.

Ausschlaggebend für die Preisvergabe sind dabei die Fassadengestaltung, die Verbesserung der Wohnqualität, eine Grundrißverbesserung, Dachgeschoßausbau, Zubau, Aufstockung, sowie Gestaltung der Hof- und Gartenanlagen.

Als Vorstand des Institutes darf ich Ihnen voller Stolz berichten, daß dem Unterstützungsinstitut der SW für die Sanierung der Wohnhausanlage in Wien 16., Possingergasse 53 - 57 sowie 59 - 61 als Bauherren der 3. Preis überreicht wurde.

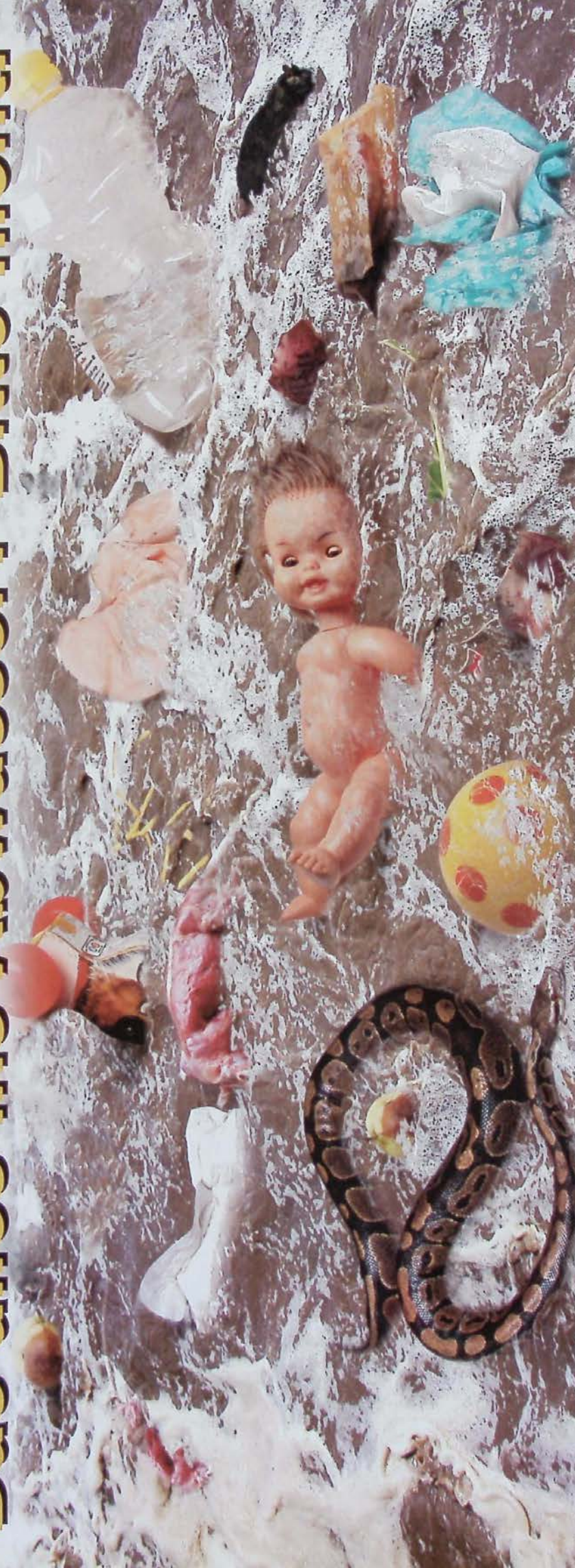
Das Preisgeld in der Höhe von öS 52.000,- wurde zwischen der planenden und die Bauaufsicht führenden Firma ARWAG - Wohnhaussanierung Ges.m.b.H. und der Bauausführenden Firma G. u. M. MAIER Ges.m.b.H. und dem Bauherren im Verhältnis 50:30:20 aufgeteilt.

Dieser Anlaß bietet mir auch die Gelegenheit mich bei allen Bewohnern der Possingergasse für die während der Bauzeit erlittene Beeinträchtigung der Wohnqualität durch Lärm, Schmutz, Geruch usw. zu entschuldigen. Ich möchte mich auch für das Verständnis und das Entgegenkommen der Bewohner der Wohnhausanlage bedanken. Ohne Ihre konstruktive Mitarbeit wäre es nicht möglich gewesen, dieses Bauvorhaben abzuwickeln.

Die Planung und Vorbereitung dieses Bauvorhabens lag in den bewährten Händen der Fa. ARWAG - Wohnungssanierung Ges.m.b.H., vormals Fa. Stadt Projekt. Durch Ihre zukunftsorientierte Planung, insbesondere auch die Gestaltung der Wohnungsgrundrisse, konnte die Wohnqualität wesentlich verbessert werden.

Mein Dank gilt auch der bauausführenden Firma, G. u. M. MAIER, Baumeister MAIER und insbesondere Herr Ing. KETTNER, waren stets bemüht die entspre-

Das alles ins Abwasser? Bitte nicht!



ENTSORGUNGSBETRIEBE SIMMERING



HAUPTKLÄRANLAGE WIEN



chend dem Bauzeitplan einzuhalten und auch koordinierend das Baugeschehen voranzutreiben. Unmöglich wäre jedoch diese Sanierung gewesen, wenn nicht das Land Wien durch entsprechende Förderung der Sanierungskosten mitgewirkt hätte.

Es sei hier also nochmals allen Beteiligten für ihre Bemühungen recht herzlich gedankt. Den Bewohnern unserer Wohnhausanlage Possingergasse wünsche ich für die nächsten Jahrzehnte ein angenehmes Wohnen bei bester Wohnqualität in den sanierten Wohnhausanlagen.



Verleihung des Stadterneuerungspreises 1996

(von links nach rechts) Dipl.Ing. SIMBÖCK, Fa. ARWAG; Dipl.Kfm. FRIEDLER, Fa. ARWAG; die Gewinnerin des 2. Preises; Dir. Bmstr. SCHARF, Fa. ARWAG; Oberst BITTNER, UI; Rev.Insp. MASCHKE, UI-Hausverwaltung.

Druckfehler in der Liste der Referatsleiter



In der letzten Ausgabe der UI-INFORMATION 3/96 ist uns bei der Aufstellung der Offiziere auf Seite 28 ein bedauerlicher Satzfehler unterlaufen. In der Liste scheint Herr Brigadier SCHNEIDER, Leiter des Referates 3 im Generalinspektorat der Wiener Sicherheitswache, als Oberstleutnant auf.

Sehr geehrter Herr Brigadier Gerhard SCHNEIDER, die Redaktion möchte sich in aller Form für den falsch abgedruckten Amtstitel höflichst entschuldigen - wir bedauern!



UI - INFORMATION

E. Jaksch Ges.m.b.H.

- ◆ RAUM AUSSTATTUNG
- ◆ MALEREI u. ANSTRICH
- ◆ TAPETENARBEITEN
- ◆ TEPPICHE
- ◆ BODEN- u. WANDBELÄGE
- ◆ FASSADENBESCHICHTUNG

1060 Wien, Millergasse 15

Tel. 0222/597 54 88

Fax 597 54 88

Unsere neuen Schnitte:
Frech, kurz sportlich

Mit unseren Frisuren können Sie Tennis spielen, reiten, Kuchen backen, mit Kindern spielen, Cabrio fahren, in die Disco gehen

mode & haar
Vienna

Hetzendorfer Str. 100

Tel. 804 34 73

ATZLER

Alles für Küche, Wohnung, Werkstatt und Garten

1101 Wien, Favoritenstraße 128

1101 Wien, Quellenstraße 62

1101 Wien, Columbusplatz 7

☎ 605 22/Kl. 11 od. 12

☎ 605 22/Kl. 24

☎ 605 22/Kl. 17 od. 18

Fax 605 22/44



KRANKENANSTALT SANATORIUM HERA

der
Krankenfürsorgeanstalt
der Bediensteten der Stadt Wien (KFA)



1090 Wien, Löblichgasse 14

Telefon: 31 3 50

point electronics

Handelsges. m. b. H.

Das Funk-Fachgeschäft

Amateur- und Betriebsfunk
Funkempfang auf allen Frequenzen
umfangreiches Angebot an Zubehör
Funk-Fachliteratur
und Funkgeräte - Vermietung

1060 Wien, Stumpergasse 41-43

Tel. 597 08 80 Fax 597 08 68

HOERBIGER SERVICE

Kompressorenventil-Service



HOERBIGER SERVICE GmbH

Braunhubergasse 23

A-1110 Wien

Telefon 0 22 2/74 00 43

Telefax 0 22 2/74 96 692

Reifen Regen

HANDELS GesmbH.



„Samstagsdienst“

8-12 Uhr

1020 Wien, Kleine Spargasse 6
Tel. 26 13 81, 216 13 81, 214 79 21
Fax 214 79 21-75

Filiale: 1020 Wien, Castellezgasse 2
Tel. 216 39 73

MEISTERBETRIEB
Mitgliedsbetrieb



Verband der Reifen-
spezialisten Österreichs

Wohnhausanlage Possingergasse

Damals: 1932 waren 200 Wohnungen für Polizisten bezugsfertig.



Das neue Polizeiwohnhaus in der Possingergasse.

Ansicht: Ecke Possingergasse/Koppstraße

Heute: 1996



Ansicht: Ecke Possingergasse/Herbststraße



Vökl

RUTHMANN Steiger Hydr. Hebebühnen

- ◆ Verkauf
- ◆ Service
- ◆ Miete



Ing. A. Vökl Ges. m. b. H.
Dreherstraße 23a · A-1110 Wien
Telefon (02 22) 769 30 69 · Telefax (02 22) 769 39 55
FAHRZEUGTECHNIK

JOSEF GRUNDBÖCK GmbH **Internationale Transporte**

1110 Wien, Fabianistraße 2-4
Tel. 769 93 74-76 Fax 769 93 73

Wilhelm ZAUNER

Gesellschaft m. b. H. & Co KG

Elektro - Installations - Unternehmen

1200 WIEN, Kunzgasse 4
330 42 42 330 34 44

FUKERIDER WERNER beh. konz. Elektrotechn.

1200 Wien, Dresdner Straße 48-54
Tel./Fax 332 42 96

CAFE AMIGO

HELMUT DENK Ges.m.b.H.

Engerthstraße 84
1200 Wien Tel.: 330 32 69

PELZ- u. LEDERMODEN **RICHTER**

1200 Wien, Marchfeldstraße 11
Telefon 0222 / 330 41 31

Große Auswahl zu günstigen Preisen,
Maßanfertigung, Umarbeitung,
Reparatur, Reinigung und Aufbewahrung, ...
....denn auch Ihr Pelz braucht Pflege!

KOSMETIK **FUSSPFLEGE** **SOLARIUM** **GOTSCHKE**

1200 Vorgartenstraße 76
Tel. 33-80-383



Spezialitäten für alle Anlässe

Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Firmung, Kommunion, Jubiläum, Namenstage usw.

*Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-19 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 9-19 Uhr*

Fotokatalog über Spezialtorten zur Ansicht in den Geschäften bereitgelegt.

*Ungargasse 52, A-1030 Wien Telefon 713 00 77
Wallensteinstraße 58, A-1200 Wien Telefon 332 86 57*



SICHERHEITSWACHEBEAMTE schreiben für Kolleginnen und Kollegen

Nach einem sehr kühlen und verregneten Sommer 1996, zeigt der Kalender bereits den Herbstbeginn. Mit den naßkalten und nebeligen Herbsttagen beginnt für viele die "Schnupfenzeit".

Unser *Kollege Robert WANKO* hat zu dem Thema "Grippe" seine Gedanken zu Papier gebracht. Sein Gedicht "DIE GRIPPE" - oder DEIN MITMENSCH" möchten wir in dieser Ausgabe der UI-INFORMATION den Leserinnen und Lesern vorstellen.

DIE GRIPPE - oder DEIN MITMENSCH

Es schwindet hin die Arbeitslust,
der Geist wird trüb, die Glieder schwer,
zum Kopfschmerz und zum Frösteln just,
jagt auch der Puls rasch hin und her.

Man wird ganz ruhig, man wird ganz karg,
schon nimmt das Übel freien Lauf,
man fürchtet - was nun kommen mag
und rüstet schon zum Pillenkauf.

Der Abend kommt und auch die Nacht,
der Kopf ist wirr, die Wangen heiß
und während man kein Auge zugemacht,
erzeugt man Dampf mit seinem Schweiß.

Bei Husten, Würgen, Stöhnen, Niesen,
wird man zittrig ganz und gar
und bei Pillen und Arzneien - den miesen,
wird man bald zum armen Narr.

Heiße Wickel und Kompressen,
sollen lindern rasch das Fieber

und man verzichtet auch auf's Essen,
denn ach - der Körper liegt ja so darnieder.

Der Druck, der auf dem kranken Herzen
erzeugt ein jämmerlich' Gesicht
und dem Menschen ist nicht zum Scherzen,
weil Angst ihm um die Seele kriecht.

Als der Onkel Doktor war zur Stelle,
der gar nicht leicht herbeigeht,
da röchelt er aus tiefster Kehle,
damit dem Leiden sein Tribut gezollt.

Doch unter eines lieben Menschen Händen,
mit menschlich treuer Kraft,
gelingt's das Leiden abzuwenden
und man hat's wieder einmal geschafft.

So liegt des Menschen zages Hoffen,
daß nicht durch Leiden er beschwert -
und wenn er doch vom Bann getroffen,
ein lieber Mitmensch ihm beschert!

- ALLGEMEINE SCHLOSSERARBEITEN, REPARATUREN, EINBRUCHSCHUTZ
- HOCHGLANZPOLIEREN, SCHUTZLACKIEREN, VERKUPFERN, VERNICKELN, VERMESSINGEN,
VERSILBERN, VERGOLDEN, PATINIEREN.

ING. HERBERT S I R O K Y

1080 WIEN, PFEILGASSE 23

SCHLOSSER, METALLSCHLEIFER, GALVANISEUR TEL. + FAX 0222/406 81 58



ING. HELMUT FRANA

Installateur für Gas-, Wasser-,
Zentralheizungen und Badeanlagen
Mitglied der Gasgemeinschaft

1110 Wien, Hauffgasse 6, Tel. 749 34 51

Ihr Partner für alle Arten
physikalischer Therapie

MTS-MEDIZINTECHNIK
1210 Wien; Äugelgasse 6
0222 270 03 32

(1070 Wien, Kaiserstraße 14-16)

Vertragspartner
sämtlicher Krankenkassen
Leihgeräte für Schmerztherapie

AV Studio ETAK

Inh. Ocenasek Peter

Fotohandel - Industrie
Werbe- u. Architekturfotografie
Luftbildschrägaufnahmen
Film- u. Videoproduktion

A-1160 WIEN, Haberlgasse 37

Tel. 0222/495 92 10

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR EINBRUCHSSCHUTZ

Modernste Schlösser
Schlüssel - Vergitterungen



**KORINEK
GERHARD**



1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83

Multibionta hat jetzt ein doppeltes Plus:



**Multibionta plus Mineralien und Spurenelemente,
plus hochinteressante Informationen:**

Erfolgsrezepte, die Zeitung
für Fitness und Gesundheit.
Ihren Gratis Abo-Gutschein
finden Sie jetzt in jeder
Multibionta-Packung!

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen
informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



MERCK

DIPL.-ING. PETER KRAMER 
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

Konstruktionen und statische Berechnung von Stahl- und
Stahlbetontragwerken für den Industrie- und Hochbau

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
A-1060 WIEN, MARIAHILFER STRASSE 47/1
TELEFON 0222/586 727 44 • FAX 0222/586 77 455



PIRIBAUERSTAHL-UNDALUBAU
FÜR FENSTER, TÜREN, PORTALE,
SONDERKONSTRUKTIONEN,
REPARATUREN, EINBRUCHSCHUTZ
SICHERHEITSTÜREN

LUDWIG PIRIBAUER

A-1040 WIEN, VIKTORGASSE 16
TEL. (0222) 505 85 09
FAX (0222) 505 49 11



Text: Hptm. Harald WIESHOFER

Foto: DOKU-Gruppe

EHRUNG DURCH DEN WIENER TOURISMUSVERBAND

Daß Hilfsbereitschaft großgeschrieben wird, haben 17 Wiener Sicherheitswachebeamten und -beamte, die nun vom Wiener Tourismusverband geehrt wurden, bewiesen. Der Präsident des Wiener Tourismusverbandes Hans MAIER, Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL und Generalinspektor Johann SCHERERBAUER, freuten sich, den Geehrten eine Urkunde und kleine Gastgeschenke übergeben zu können. Die Palette der Amtshandlungen reichte von einem Touristen, der seine Reisegruppe verloren hat, bis zu einem Mönch, dem weitergeholfen wurde.





ELEKTROINSTALLATIONEN



PERFEKT PROJEKT FÜR PROJEKT

Von der Türklingel bis zum Bürogebäude. Elektro Bostelmann bietet perfekte Lösungen - immer wenn es um Elektroinstallationen geht.

Österreichische Architekten und Bauherren vertrauen auf Qualität von Elektro Bostelmann.

ELEKTRO BOSTELMANN



Gorskistr. 19, A-1232 Wien, Tel. 616 15 01-0, Fax. 616 15 01-35

ELEKTROSERVICE DIENST



PROMPTE STÖRUNGSBEHEBUNG

Mit bestens ausgebildeten Technikern in Funkwagen und einer eigenen Service-Werkstätte ist Elektro Bostelmann rund um die Uhr prompt zur Stelle.

24 Stunden Service. Pauschalpreis für Anfahrtszeit und erste 1/2 Arbeitsstunde innerhalb von Wien.

ELEKTRO BOSTELMANN



Gorskistr. 19, A-1232 Wien, Tel. 616 15 01-0, Fax. 616 15 01-35



W. Krenn

Hochfrequenztechnik

Koaxial- und Mikrowellensteckverbinder
Koaxial- und Mikrowellenkabel
Mobilfunktionen
Lichtwellenleiter - Steckverbinder u. Kabel
Computernetzwerkinstallationsmaterial

A-1112 Wien, Simmeringer Hauptstraße 24 / Am Kanal 27
Telefon 0222/740 40 • Telefax 0222/740 40/201



Die Computerleute
Ing. P. Kotauczek Ges.m.b.H.

Kurse
Herbst 1996



TANZSCHULE HEIN

Jugendkurse für Anfänger (30 Abende)			2.490.-
(incl. Bronze und Silber)			
Di / Sa (2x wöchentlich)	14.09.1996	18.45 / 18.15 Uhr	
Mi / Sa (2x wöchentlich)	21.09.1996	18.45 / 18.15 Uhr	
Mi / Sa (2x wöchentlich)	22.02.1997	18.45 / 18.15 Uhr	
Sonntag	20.10.1996	17.15 Uhr	
Donnerstag (24 Abende)	19.09.1996	18.45 Uhr	2.090.-
Paarkurse für Anfänger (12 Abende)			1.200.-
Samstag	07.09.1996	20.30 Uhr	
Montag	23.09.1996	20.30 Uhr	
Freitag	06.12.1996	20.30 Uhr	
Paarkurs für Fortgeschrittene (10 Abende)			1.000.-
Freitag	20.09.1996	20.30 Uhr	
Samstag	14.12.1996	20.30 Uhr	
Hobbykurse für Tanzbegeisterte (18 Abende)			1.600.-
Montag	09.09.1996	19.00 Uhr Gold	
Mittwoch	11.09.1996	20.30 Uhr Gold	
Montag	09.09.1996	19.00 Uhr Gold-Star	
Boogie-Kurse für Anfänger (5 Abende)			450.-
Sonntag	15.09.1996	17.45 Uhr	
Donnerstag	03.10.1996	20.30 Uhr	
Donnerstag	07.11.1996	20.30 Uhr	
Boogie-Kurse für Fortgeschrittene (4 Abende)			400.-
Freitag	08.11.1996	19.00 Uhr	
Rock'n'Roll für Anfänger (7 Abende)			800.-
Freitag	13.09.1996	19.00 Uhr	
Übungsabende			40.-
Dienstag	10.09.1996	20.30 Uhr Clubabend	
Samstag	14.09.1996	20.00 Uhr Übungsabend	
Sonntag	29.09.1996	19.00 Uhr Übungsabend	
Montag	09.09.1996	20.30 Uhr Gold/Gold-Star	

Für Vereine und Gruppen können gesonderte Vereinbarungen getroffen werden. Bei der ersten Anmeldung ist eine einmalige Einschreibgebühr von ÖS 200,- zu entrichten.

!! NEU !! Tanzen für Kinder !! NEU !!

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag ab 10.09.1996 um 16.00 Uhr und 17.00 Uhr.
Für Kinder ab 6 Jahren wird Unterricht in klassischem Ballett (engl. Schule),
Jazz / Modern Dance sowie Gesellschaftstänzen (Standard und Latein) geboten.

2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 11, Tel.: (02252) 88370



Ausgezeichnet wurden **BezInsp Hans-Peter CZERMAK**, der einer südafrikanischen Staatsbürgerin, die ihre Reisegruppe verloren hatte, die Kosten für die Bahnfahrt nach Salzburg vorstreckte und somit ihre Weiterreise ermöglichte.

RevInsp Andreas RESCH, der einer amerikanischen Touristin, die ihre Brieftasche verloren hatte, weiterhalf.

BezInsp Anton UNGERBÖCK und die **Revierinspektoren Johann BAUMGARTNER** und **Josef GISCH**, die einem holländischen Touristen, der seine Reisegruppe verloren hatte, weiterhalfen.

Die **Inspektoren Markus KLOIBHOFER** und **Helmut HOLZER**, die dafür sorgten, daß ein Kärntner, der seine Gattin zu einer Nierentransplantation bringen wollte, raschest in das AKH kam.

RevInsp Hugo ZIPPENFENIG und **Insp Helmut ZELLNIG** und **Frau Insp Claudia PUSTERHOFER**, die einen verirrtten deutschen Touristen weiterhalfen.

GrInsp Peter JANY und **Inspektorin Sabine BERWEIN**, die einer englischen Reisegruppe weiterhalfen, da die ihnen zugesagte Firmenunterkunft ausgelastet bzw. besetzt war.

RevInsp Alexander AUER, der zwei amerikanischen Staatsbürgern, die während des zweiten Weltkrieges in Währing stationiert waren, mit Rat und Hilfe weiterhalf.

Insp Helfried KOJZAR, der einen tauben- und sprechbehinderten finnischen Staatsbürger, der sich verirrt hatte, half sein Hotel bzw. seine Unterkunft zu finden.

RevInsp Michael KENDL, der einem pilgerndem Mönch, der seine Reisegruppe verloren hatte, weiterhalf und diesen sogar die Fahrkarte nach St. Pölten bezahlte.

BezInsp Gerald DERKITS, der einer verirrtten polnischen Schülerin half ihre Reisegruppe wiederzufinden.

In seiner Ansprache betonte der Präsident des Wiener Tourismusverbandes Hans MAIER, wie wichtig für das Image der Stadt derart freundlich und hilfsbereite Auftritte sind. Das Verhalten - eben auch vom Polizisten - gilt als Visitenkarte dieser Stadt.

Text: Hptm. Dieter SOMMER

Flucht in die „Sackgasse“

Am 16. Juli 1996, um 00.25 Uhr kam es im 3. Bezirk vor dem Hotel HILTON zu einem sehr spektakulären räuberischen Diebstahl.

Ein vermutlich drogensüchtiger 36-jähriger Mann versuchte ein am Taxistand abgestelltes Taxi zu stehlen (der Schlüssel war angesteckt und der Lenker entfernte sich vom Fahrzeug). Während sich der Drogensüchtige in das Fahrzeug setzte und es startete, bemerkte der Taxifahrer den Diebstahl, rannte zum Fahrzeug, um den Täter am Wegfahren zu hindern. Das Vorhaben mißlang und wurde sogar zu einer fast tödlichen Gefahr für den Taxilenker, denn der Täter überfuhr den Mann, sodaß dieser unter dem Fahrzeug schwer verletzt zum Liegen kam und in weiterer Folge auch von der Feuerwehr geborgen werden mußte. Der Täter flüchtete zu Fuß in eine nahegelegene Tiefgarage.

Die Durchsuchung mit den Diensthunden verlief jedoch vorerst negativ. An der Durchsuchung beteiligten sich auch die Verkehrskräfte Adler 102, Adler 122 und VUK 4 (Verkehrsunfallkommando), welche nach Rücksprache mit dem Tankwart erhoben hatten, daß es nur einen Zugang zu

dieser Tiefgarage gab; der Täter mußte sich also noch dort befinden. In der Garage selbst befanden sich diverse Kellerabteile mit zum Teil angesteckten Schlüsseln, bzw. waren einige versperrt. Mit dem herbeigeholten Hausmeister wurde erhoben, an welchen der Schlüssel stecken mußte und welche immer versperrt waren. Es stellte sich heraus, daß der Schlüssel zu einem Raum fehlte und die Türe selbst abgeschlossen war. Die Beharrlichkeit der Beamten hatte Erfolg. Der Täter hatte sich in diesem Raum eingesperrt und den Schlüssel von innen abgezogen. Während der Festnahme kam es noch zu einem Widerstand gegen die Staatsgewalt. Ein interessantes Detail am Rande: An den in der Tiefgarage abgestellten Fahrzeugen steckten überall die Fahrzeugschlüssel. Der Täter hätte sich nur in eines der Fahrzeuge setzen müssen und er wäre unbehelligt entkommen, denn es gab weder Schranken noch elektrische Tore bei der Einfahrt bzw. Ausfahrt.



**Citroën
Süd**

1234 Wien
Perfektastraße 75
Telefon (0222) 21 33 90

**Sie fahren
besser in
den Süden.**



**DER WIENER HANDEL -
TRÄGER DER WIRTSCHAFT**

In Wien existieren rund 40.000 Fachgeschäfte, die dem Konsumenten jederzeit mit geschultem Personal zur Verfügung stehen. In den genannten 40.000 Einzelhandelsgeschäften sind insgesamt gesehen an die 125.000 Angestellte tätig. Der Einzelhandel ist nach wie vor die Nummer 1 der Nahversorgung. Bei einer statistischen Umfrage von 1.000 Personen waren fast alle von der Notwendigkeit von Einzelhandelsbetrieben in der näheren Umgebung überzeugt, hier vor allem Hausfrauen, alte Menschen, aber auch Jugendliche. Ein großer Vorteil bei Fachgeschäften liegt insbesondere in der speziellen Beratung der Kunden und im speziellen Warenangebot.

Auch bei der Exekutive hat man die Wichtigkeit der Nahversorgung erkannt und die Wiener Händler schätzen und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Aus diesen mannigfaltigen Gründen kann man nur ein Resümee ziehen - „Die Erhaltung der Vorteile des bodenständigen Wiener Einzelhandels!“

fabienne
FEINSTE BELGISCHE SCHOKOLADE
1010 WIEN, WOLLZEILE 5
TELEFON: (0222) 512 34 22

ING. WOLFGANG STIX
WÄRMETECHNIK
VERTRIEB UND KUNDENDIENST

1238 Wien, Breitenfurterstraße 1477/1
Tel. 888 63 07 Fax 88920

**1. ÖSTERREICHISCHE
HALLEN GO-KART-BAHN**



Täglich geöffnet 15:00 - 23:00

Sonntag / Feiertag 11:00 - 23:00

Juniorclub Sonntag Vormittag

Gastronomie mit 120 Plätzen für Fahrer und Zuschauer

RACING HOTLINE

TEL: 02622 / 65416, FAX: 02622 / 65349
2700 WR. NEUSTADT STADIONSTR. 38

FILIALE GRAZ

RACING HOTLINE 0316 / 40 70 50

Großer Ansturm bei der 2. Blutspendeaktion der Meidlinger Sicherheitswache am 18. Juni 1996 zugunsten des ROTEN KREUZES.

Im Juni 1995 führte die Meidlinger Sicherheitswache ihre 1. Blutspendeaktion durch, um die wieder einmal sehr knapp gewordenen Blutkonserven des ROTEN KREUZES zu erhöhen. Der Erfolg des Jahres 1995 konnte heuer um nahezu 60% überboten werden. Bereits um 07. 50 Uhr standen die wartenden, aus dem Nachtdienst gekommenen Kolleginnen und Kollegen Schlange. Da sich auch Bedienstete des Kommissariates (Verwaltung und Kriminalbeamte) zahlreich an der Aktion beteiligten, waren die 6 Betten im Rotkreuzbus nahezu den ganzen Tag ausgelastet.

Gegen Mittag kamen auch der Generalinspektor, General SCHERERBAUER, mit Brigadier SCHNABL und dem UI-Vorstand Oberst BITTNER, der Militärkommandant von Wien, Divisionär SEMLITSCH, mit dem Kommandanten des Gardebataillons, Oberst LIWA, Bezirksvorsteher HEZUCKY, Stadthauptmannstellvertreter. ORat Mag. MEHRLE, ROTKREUZ-Direktor KALLINGER, Landesrettungskommandant RegRat HADL und die leitenden ROTKREUZ-Damen, Frau KONRAD und Frau FINDEIS. Der Abteilungskommandant, Oberst SCHREINER, dankte bei seinen Begrüßungsworten Mjr. LEISSER für die wieder hervorragend organisierte Blutspendeaktion und dem Vorsitzenden des Dienststellenausschusses, BezInsp. GRUBER, und Stellv., BezInsp. EDHOFER, für die zusätzliche Motivation aller Kolleginnen und Kollegen.

Bei der Gelegenheit konnten die Gäste auch die neuen Räumlichkeiten in der Hufelandgasse besichtigen. Im Schulraum gab es dann ein gemütliches Beisammensein, wo auch über Erinnerungen aus früheren Zeiten gesprochen wurde. Divisionär SEMLITSCH erinnerte sich noch gerne an die Fußballspiele im Jahr 1973 auf der Sportanlage in Kaisermühlen und in der Maria Theresien-Kaserne zwischen dem von ihm damals frequentierten Generalstabskurs und dem W1-Kurs der Sicherheitswache



(von links nach rechts) Frau KONRAD, Oberst LIWA, Brig. SCHNABL, BezInsp. EDHOFER, Oberst BITTNER, Oberst SCHREINER, Mjr LEISSER, Rotkreuz-Dir. KALLINGER, GenInsp. General SCHERERBAUER (verdeckt), Divisionär SEMLITSCH, Frau FINDEIS.



Frau Insp. ZMUDITSCH beim Blutspenden.



Willkommen !



Sicher ganz nah Die Niederösterreichische Versicherung

Sorgenfreie Tage in Ihrem neuen Eigenheim oder Haus. Das wünschen wir Ihnen. Und weil sorgenfrei auch mit Vorsorgen zu tun hat, heißen wir Sie gerne bei uns willkommen. Mit den neuen Maßprogrammen **Haushalt Optimal** und **Eigenheim Optimal**. Damit lösen wir Probleme, an die Sie vielleicht gar nicht denken. Brauchen Sie auch gar nicht. Dazu haben Sie ja uns. Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitern vor Ort.

Erste n.oe. Brandschaden-Versicherungsaktiengesellschaft
Roßauer Lände 47-49, A-1090 Wien, Tel. 0222/313 70-0, Fax 0222/313 70-395

Willkommen bei **Mobil!**

Mobil-Service-Station

Familie Netuschill

A-1110 WIEN-Simmering

Geiselbergstrasse 47

Tel./Fax 749 55 99

Eurocard - Visa - Diners Club

Bankomat

von 5 bis 23 Uhr

REIFEN



WASCHANLAGE



ZEITUNGEN

ÖLWECHSEL



SNACK-SHOP

KERN - LKW - SIMMERING

Nutzfahrzeugshandels GmbH

STÄNDIGES GROSSANGEBOT
an überprüften LKW, KASTEN-,
LADEBORDWANDFAHRZEUGEN

1110 SIMMERINGER HAUPTSTRASSE 427

TEL. 76 62 03

FAX 76 31 80

MUREXIN

FURTENBACH



Bauchemie

- ◆ Baustoffe
- ◆ Bindemittel
- ◆ Spachtelmassen
- ◆ Betonzusatzmittel
- ◆ Mörtelzusatzmittel
- ◆ Schalltrennmittel
- ◆ Bituminöse Produkte
- ◆ Bauwerksabdichtungen
- ◆ Spezialprodukte
- ◆ Anstriche
- ◆ Abdichtungen
- ◆ Industrieböden
- ◆ Epoxyprodukte

*Für Meister
Ihres Faches*

A-2700 Wiener Neustadt, Franz v. Furtenbach-Straße 1, Tel.: 02622/27 401,
Fax Bautechnik & Modellbau: 02622/27 401 73, Fax Industrie: 02622/24 398

HELFENDE



HÄNDE

„Helfende Hände“

Mobiler Hilfsdienst

- * Hauskrankenpflege
- * Tag-, Nachtbetreuung
- * Wochenendbetreuung

Haus „Der Talisman“

- * Privater Kindergarten
- * Übergangspflege
- * Dauerpflegeplätze

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00 Fax: 495 49 00/20

1160 Wien, Fröbelgasse 22



mit Oberst SCHREINER, wo jede Mannschaft einmal siegte. Gegen Ende der Blutspendeaktion, wo der Andrang schon erträglicher geworden war, gelang es Bezirksvorsteher HEZUCKY doch noch, einen freien Platz im Rotkreuzbus zu finden und die Zahl der Blutspenden zu erhöhen.

Es war eine Freude für die ganze Meidlinger Polizei, aber auch für alle unsere Gäste, daß wieder ein so positiver Beitrag für das Leben anderer gelungen ist. Nochmals vielen Dank allen unseren Blutspenderinnen und Blutspendern.



Gruppenbild von links nach rechts stehend

KontrInsp. STEFAN, BezInsp. EDHOFER, RevInsp. EDELMAIER, Oberrev. SCHREINER, ChefInsp. BREITWIESER, Oberst BITTNER, BezInsp. TEUFERT, Insp. DIETZ, Oberst SCHREINER, Frau KONRAD, Frau FINDEIS, Brig. SCHNABL, BezInsp. GRUBER, Frau PETZ, Mjr LEISSER;

von links nach rechts sitzend ROTKREUZ-Dir. KALLINGER, ORat Mag. MAHRLE Generalinspektor General SCHERERBAUER, Divisionär SEMLITSCH, Bezirksvorsteher HEZUCKY, RegRat HADL, Oberst LIWA (Kdt des Gardebataillons).



*Mjr. LEISSER,
Rotkreuz-Dir. KALLINGER u.
Generalinspektor General
SCHERERBAUER*



Nicht mehr schweigen und leiden!

Wenn man zuckerkrank ist, wird Insulin ersetzt. Hat jemand einen Mangel an Schilddrüsenhormonen, führt man diese als Tabletten zu. Das alles ist bestens bekannt.

Die steigende Lebenserwartung - Frauen werden bereits 80 Jahre alt - hat dazu geführt, daß weitere Hormone mit zunehmendem Alter nicht mehr gebildet werden und ersetzt werden können. Das sind die weiblichen Geschlechtshormone. Die Natur ist auf das Alter, das wir heute erreichen, sozusagen „nicht vorbereitet“.

Ist eine Frau im fruchtbaren Alter durch die Östrogene vor dem Herzinfarkt geschützt, so fällt dieser Schutz etwa ab dem 50. Lebensjahr weg. Sie verbringt damit rund 40% ihres Lebens in einem Zustand des Hormonmangels. Nicht nur die Zahl der Herzinfarkte steigt dann dramatisch an, sondern sie verlaufen häufiger als bei den Männern leider auch tödlich.

Schleichend und ohne merkbare Beschwerden kommt es oft zur Abnahme der Knochendichte - die Krankheit heißt Osteoporose. Der Knochen wird „dünn“.. Schwerste Brüche am Oberschenkel oder an den Wirbeln sind

die Folge. Das bringt nicht nur unsagbare Schmerzen, Invalidität und verminderte Lebensqualität sondern kostete unserem Gesundheitssystem sehr viel Geld, denn Operationen und Nachbehandlungen sind teuer!

Abhilfe schafft der rechtzeitige Gang zum Arzt, eine gesunde Lebensweise ohne Alkohol und Zigaretten, sowie die rechtzeitige Einnahme von Hormonpräparaten. Gut war schon bisher die Versorgung mit den Hormonen für die frühe Menopause. Jetzt hat sich die Situation auch für die Frauen über 55 entscheidend verbessert. Eine neue Substanz - Tibolon - kann mehr als bisherige Hormonpräparate und hilft dem Gesundheitssystem damit Folgekosten zu sparen. Dennoch muß das Präparat von den Frauen noch selbst bezahlt werden, weil die Krankenkassen auf eine Reparaturmedizin und nicht auf rechtzeitige Vorbeugung eingestellt sind.

Die Vorteile des neuen Präparates sind allerdings so gewaltig daß sich diese „Investition“ in die eigene Gesundheit absolut lohnt. Lebensqualität hat eben in allen Bereichen ihren Preis und in diesem Fall handelt es sich um ein bestens geprüftes Medikament, das mehr kann als alle „Mittelchen“ die den Frauen für viel Geld viel versprechen und wenig halten. Ihr Gynäkologe informiert sie gerne.

ORGANON GmbH

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 21

HALSSCHMERZEN?



Lemocin®-Lutschtabletten

- wirken schmerzstillend und entzündungshemmend
- schmecken fruchtig und erfrischend
- sind zuckerfrei, daher zahnschonend

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

SANABO

SANABO WIEN GMBH
EIN SANDOZ-UNTERNEHMEN
IN ÖSTERREICH



BAU-, MÖBEL-,
PARKETTBOIDENTISCHLEREI

HUBERT PETZ

Teschnergasse 37
Staudgasse 58/5
1180 Wien

Tel. 406 52 12
Fax: 405 19 91

DR. FRIEDRICH SCHERZ

FACHARZT FÜR CHIRURGIE

ORDINATIONSZEITEN: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12 UHR
Di 14 - 18 UHR

2700 WIENER NEUSTADT, NEUNKIRCHNER STRASSE 13
TEL. 02622/239 80, FAX 02622/239 80,15

BUCHBESPRECHUNG



Der Kriminalist
Richard BENDA,
der Kriminalhistoriker und
Museumsdirektor
Mag. Harald SEYRL und
der Journalist Thomas KÖPF

luden am 22. Mai 1996 in das Kriminalmuseum zur Präsentation ihres Buches mit dem Titel "MÖRDERISCHES WIEN" - City Guide zu den Schauplätzen des Schreckens - ein. Dieses Buch ist ein Führer zu den Schauplätzen der Wiener Kriminalgeschichte. Es bietet dem Leser die Möglichkeit Wien's Kriminalgeschichte in 58 Kapiteln kennenzulernen. Zahlreiche Fotos, Zeichnungen und Zeitungsberichte führen bildlich an die Orte des Schreckens.

"MÖRDERISCHES WIEN" ist als "schaauriger Reiseführer" gestaltet. Der interessierte Leser kann die einzelnen Tatorte aufsuchen. Ein Stadtplan auf der ersten Seite des Buches und genaue Ortsangaben lassen auch den Ortsunkundigen die Schauplätze des Geschehens finden. Der Start dieses Stadtrundganges der etwas anderen Art ist das Kriminalmuseum im 2. Wiener Bezirk (Leopoldstadt).

Der Verkauf des interessanten Buches "MÖRDERISCHES WIEN" erfolgt im Wiener Kriminalmuseum (1020 Wien, Große Sperlgasse 24) und im Buchhandel; Preis des Buches : ÖS 198,-.

Die Autoren:
 von links nach rechts
 Mag. Harald SEYRL,
 Richard BENDA und
 Thomas KÖPF





Bäckerei - Cafe

Spezialist für Pizzaböden
FRANZ STÜBLER

1020 Wien, Wolfgang Schmälzlgasse 19
Tel. 21 80 490

Rudolf Jeschko GmbH

Bauspenglerei
Schwarzdeckerei - Isolierung

1020 Wien, Stuererstraße 6
Tel. 218 02 27

Fahren lernen light

Fahrschule Schwedenplatz ✓ OK



EINFACHER

in der Ausbildung

SICHER

bei der Prüfung

BESSER

in der Praxis

1020 Wien, Taborstr. 8B
Tel. Nr. 214 34 08

**OBST - GEMÜSE - FEINKOST
KLEINTRANSPORTE**

RENATE HARTMANN

Alliiertenstraße 5
1020 Wien
Tel. 24 62 57

Restaurant

"Na und?"

Franz Minarik

Rueppgasse 19 Volkertplatz 11
1020 Wien, Tel. 24 72 13



DIPL. ING. IMRE BALOGH

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
GER. BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER

1020 WIEN, PRATERSTRASSE 9/11

TEL. 214 65 32-0 / 214 23 98-0

AUTOTEL.: 0663 / 82 94 59

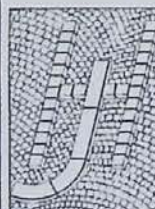
Dimiter Jotzoff & Co.

Praterstraße Nr. 76
1020 WIEN
Telefon 214 13 54

HÖTL & CO KG

STADTPFLASTERERMEISTER

1110 Wien, Warneckestraße 14
Telefon 769 37 74-20; Fax 769 37 74-23
Autotelefon 0664/338 90 31
32



Naturprodukt Granit und Betonstein

Material in verschiedener Form,
Größe und Farbe,

Verwendung heimischer Produkte
umweltfreundlich, dauerhaft,
formschön und frostsicher.

Flächengestaltung und Einfassung.
(Höfe, Wege, Abstellplätze etc.)

ARCHITEKTONISCH FREI GESTALTBAR



VORMERKTERMIN: WIEN GRÜSST KÄRNTEN

Blas- und Chormusikschmankerln aus Wien und Kärnten

Am Freitag, den 25. Oktober 1996, findet um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung in Floridsdorf, Angererstr. 14 (1210 Wien)

ein **KONZERT** zugunsten des Roten Kreuzes -Wien statt.

VIENNA POLICE BRASS



Kärntner Singgemeinschaft in Wien

An diesem Benefizkonzert wirken mit:

- + Vienna Police Brass - am Cello: Susanne Lürzer
- + Polizeimusik Wien - Solist: Helmut Demmer (Trompete)
- + Polizeimusik Klagenfurt
- + Kärntner Singgemeinschaft in Wien

Moderation: Kurt Votava

Die Karten zum Preis von öS 90,- bis öS 150,- sind erhältlich bei:
Polizeimusik Wien, Wien 9., Schlickplatz 6 (Tel: 0222/31346 DW 3362 oder 3370) und
bei Optiker FUHRMANN, Wien 21., Einkaufszentrum Angererstraße.



NEUE DIENSTGRADE und DIENSTABZEICHEN

Für die vorliegende Ausgabe der UI-INFORMATION ist es uns gelungen den Artikel über die neuen Dienstgrade und Dienstabzeichen fertigzustellen. Herzlichen Dank an Herrn Hptm. Harald WIESHOFER, der den Text "NEUE DIENSTGRADE" sehr fachkundig verfaßt hat. Die reprofähigen Druckvorlagen der Dienstabzeichen wurden von BzI. Andreas BRAMBÖCK und Mag. Eveline BRAMBÖCK angefertigt.

Auch ein Dankeschön an Herrn Oberstleutnant Leo WEIDINGER, der zur Zeit mit der Leitung des Referates 7 betraut ist und an die Kolleginnen und Kollegen in der Monturwirtschaft - insbesondere an die Kollegin Daniela KRACHER und an Kollegen Robert SCHMID.

Seit dem Bekanntwerden der Änderungen, betreffend den Dienstgraden und Dienstabzeichen, haben sich viele ältere Kollegen mit der Bitte um Information an den Vorstand des Unterstützungsinstitutes, Herrn Oberst Friedrich BITTNER und an die Redaktion gewandt. Stellvertretend für die Zuschriften möchten wir das Schreiben von unserem Kollegen GrI. Leopold FISCHER (3) veröffentlichen.

Nicht mehr aktiv Dienst als Polizistin/Polizist zu machen bedeutet für viele im Ruhestand befindlichen Kolleginnen und Kollegen keineswegs Desinteresse an Neuerungen betreffend der Sicherheitswache.

Wir hoffen durch den folgenden Bericht und die photographische Aufbereitung ein bißel "Licht ins Dunkel" bringen zu können.

Sehr geehrter Herr Oberst, werte Kollegen!

Ich bin immer über die Zusendung der UI-INFORMATION erfreut, besonders deshalb, weil ich schon seit längerer Zeit im Ruhestand bin und durch diese Informationsbroschüre Interessantes erfahre. Da Sie einige Seiten auch den Pensionisten widmen, hoffe ich, daß auch mein Vorschlag Gehör findet.

Infolge dessen, daß ich schon einige Zeit "weg vom Fenster" bin, sind Ausdrücke, bzw. Titel wie "Brigadier" für mich ein Fremdwort (bitte das nicht wörtlich zu verstehen!). Wie und wann wird man "Brigadier"? Auch habe ich von meinem Nachfolger im Amt erfahren, daß er "Chefinspektor" geworden ist. Zu meiner Zeit war "Abteilungsinspektor" das Höchste in "C" (Dienstklasse 4 und 5).

Außerdem soll eine Umkehr der Titel Bezirksinspektor - Gruppeninspektor stattgefunden haben? Also ist jetzt Bezirksinspektor über dem Gruppeninspektor einzustufen??

Vielleicht könnten Sie in der nächsten UI-INFORMATION eine kleine neue "Rangliste" für die Pensionisten einfügen; für die Aktiven ist es ja "ein alter Hut".

Vielen herzlichen Dank

FISCHER 3. Leopold, GrI. I.R.

Text: Oblt Harald WIESHOFER

Neue Dienstgrade:

1995 wurden bei der Sicherheitswache und der Bundesgendarmerie neue Dienstgrade eingeführt. Gab es seit der letzten großen Reform, am 01.01.1978, nur noch den Inspektor und Revierinspektor als niedrigste Dienstgrade und den Abteilungsinspektor als höchsten Dienstgrad, dem später der Abteilungsinspektor der Dienstklasse V folgte, so sieht es jetzt ganz anders aus.

Während der Ausbildung in der Polizeischule ist jetzt der Dienstgrad Aspirant vorgesehen, der im Aussehen dem bisherigen Inspektor entspricht. Nach der Dienstprüfung wird der Beamte Inspektor, dessen Dienstgradabzeichen wie ein bisheriger Revierinspektor mit einem Stern aussehen. Der Gruppeninspektor und Bezirksinspektor haben ihre Positionen (aussehensmäßig) getauscht. Der Abteilungsinspektor ist gleichgeblieben. Der bisherige Abteilungsinspektor der

Dienstklasse V wird nunmehr als Kontrollinspektor bezeichnet. Neu hinzugekommen sind die Chefinspektoren der Funktionsgruppen VI und VII.

Durch die Gehaltsreform - Einführung des E-Schemas wurden 7 Funktionsgruppen geschaffen ist allerdings nur für wenige Planposten ist eine Funktionsgruppe 7 vorgesehen. Bei den Offizieren gab es kaum Veränderungen, es wurde lediglich der Dienstgrad (Verwendungsbezeichnung) Brigadier zwischen Oberst und General eingefügt.

Mit 1.1.1996 wurde das E-Schema auch für die ehemaligen WI-Beamten, zunächst allerdings nur mit Teilbeträgen, in Kraft gesetzt. Künftig gibt es hier 11 Funktionsgruppen.

Es wird sicher einige Zeit dauern, bis sich alle an die neuen Dienstgrade gewöhnt haben. Der Bevölkerung wird es sicher egal sein.



Das neue E- Schema

neu	alt
E 1	W 1
E 2a	W 2, Dst 1,2 oder 3
E 2b	W 2G W 3 (nach der Grundausbildung)
E 2c	W 3 (während der Grundausbildung)

Die neuen Dienstgrade

Eingeteilte und Dienstführende		Leitende	
Funktion	Amtstitel	Funktion	Amtstitel
E2c während des GAL	Aspirant	E1	Leutnant
E 2b nach positiver Dienst- prüfung	Inspektor		Oberleutnant
Gehaltsstufe 4 und mind. 6 Jahre Exeku- tivdienst	Revierinspektor		Hauptmann
Gehaltsstufe 15 und mind. 15 Jahre Exeku- tivdienst	Gruppeninspektor		Major
E 2a nach dem Gal/SWD	Gruppeninspektor	Ab Funktionsgruppe 1 gestaffelt nach Geh.Grp.	Oberstleutnant
GL: Geh.St. 12 FGr. 1: Geh.St. 11/2.J. FGr. 2-7: Geh.St. 10	Bezirksinspektor	Ab Funktionsgruppe 3 gestaffelt nach Gehalts- gruppe	Oberst
FGr. 3-4: Geh St. 15	Abteilungsinspektor	Verwendungsbezeichnung	Brigadier
FGr. 5: Geh.St. 14	Kontrollinspektor	Verwendungsbezeichnung	General
FGr. 6: Geh.St. 13/2.J. FGr. 7: Geh.St. 12/2.J.	Chefinspektor		



UI - INFORMATION

UNIFORM DER BUNDE Kragenaufschläge und



Aspirant



Inspektor



Revierinspektor



Gruppeninspektor (E2b)



Gruppeninspektor (E2a)



Leutnant



Oberleutnant



Hauptmann



Major



Oberstleutnant



SSSICHERHEITSWACHE

schulterklappenzeichen

UI - INFORMATION



Mag. Eveline und Bezi. sp. Andreas BRAMBÖCK



Bezirksinspektor

Abteilungsinspektor

Kontrollinspektor

Chefinspektor
(Funktionsgruppe 6)

Chefinspektor
(Funktionsgruppe 7)



Oberst
(Funktionsgruppe 7)

Oberst
(Funktionsgruppe 8)

Brigadier

General



Schnees Service und Gartenbau



Karl Hofmann

1110 Wien
Kaiser-Ebersdorferstraße 113
Tel.: 76-17-92
Fax: 76-82-381

Glas- und Gebäudereinigung

„HEINRICH“

Inh. LÖDL HEINRICH

1110 Wien, Oberleitengasse 19/2/17
Telefon 749 83 16

ING. NIEMECK GES.M.B.H.

Rost- und säurebeständige Arbeiten
Zylinderreparaturen
Baumaschinenreparaturen
Bleche Schneiden und Kanten



MASCHINENBAU
UND REPARATUR

1110 Wien IX, Simmeringer Hauptstraße 37
1110 Wien IX, Rinnböckstraße 40
Telefon 749 31 41-0
Fax 749 43 29



VEROPLAST
KUNSTSTOFF-TECHNIK

Ges. m. b. H.



Werk: A-2431 Kleinneusiedl, Kirchenplatz 9
Telefon (02230) 84 96

A-1110 Wien, Grillgasse 11
Tel. (0222) 749 10 46, Fax 749 51 05

PRÄZISIONS-WERKZEUG- UND FORMENBAU

HAARSTUDIO



Schnitt mit Pfiff

Gabriele Pölmann-Husa

Öffnungszeiten:

Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

1110 Wien, Grillgasse 40 Tel. 748 56 99

Elektroinstallationen
ING. KURT SCHLOSSNIKE
Ges.m.b.H.

Braunhubergasse 21
1110 Wien Tel.: 749 14 63

**ZENTRALHEIZUNGSBAU
u. SANITÄRE ANLAGEN
GALLHOFER Ges.m.b.H.**

1110 Wien, Herbortgasse 22-24
Tel.: 749 14 56 Fax: 749 86 87



AUTOWASCHSTRASSE

der ARTEGO GesmbH. Wien

1190 Wien, Krottenbachstraße 17
Tel. 369 87 66



KNAPP 1000 KM - VOM TRAUM ZUR WIRKLICHKEIT

*Porträt und sportlicher Werdegang eines
radsportbegeisterten Kollegen, sowie Bericht
vom "Race across Austria 96" - von Bregenz
nach Pamhagen.*

Porträt:

Name: Josef FISCHER, RevI., 08.12.1959 geb., verh.

Beruf: Polizeibeamter seit 1978, dzt. GI-Ref.3/Archiv

Wohnort: Wien 16.

sportlicher Werdegang:

1985: zeitweises Krafttraining, erste Laufversuche über längere Distanzen, Knieprobleme.

1986: erstes Rennrad.

1987: Teilnahme an zwei Kurztriathlons (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen).

1. Radmarathon Kirchberg/Wechsel, über 185 km

2. * Stunden Rückstand auf den Sieger - noch zählt der olympische Gedanke.

1988: Trainingsunfall mit Wirbelsäulenbruch.

Metallplatten - und Schrauben zur Fixierung der Brüche können jedoch die Radbegeisterung nicht dämpfen. Nach der Genesung: Bezwingung des Großglockners.

bis 1993: Teilnahme an diversen Radmarathonveranstaltungen. Erhöhung des Trainingsumfanges auf jährlich 6000 Kilometer.

1994: Österreichischer Polizeimeister der Senioren, Radmarathon Bad Radkersburg 12. Rang.

1995: Österreichischer Polizeivizemeister der Senioren, Wiener Polizeimeister,

Kaumberg Radmarathon 156 km 10. Rang,

Waidhofen Marathon 100 km 6. Rang,

Meisterschaften der Polizei LINZ 2. Rang,

Bundesgend.meisterschaften Team 2. Rang,

Bergzeitfahren Arabichl 6. Rang,

Bergrennen Hocheck 7. Rang,

Teilnahme am Ausdauerrennen Wien-Mariazell-Wien, über 280 km.

Crew Captain für das PSV-Wien Team beim "Race across Austria 95" (Teambewerb) über 800 km von Bregenz nach Wien. 11. Gesamtrang des Teams und Qualifikation für das "Race across America 96".



1996: "Race across Austria 96" 6.Rang in der Hauptklasse/ Einzelfahrer, über knapp 1000 km von Bregenz nach Pamhagen.

Die Qualifikation für das "Race across America 1997" wurde nicht geschafft, nachstehender Bericht stellt eine Dokumentation des Rennens dar.

Ziele: Teilnahme beim Radmarathon im Waldviertel über 1000 km (16 * Runden a. ca. 62 km). Termin: Herbst 1996. Angestrebtes Ziel ist dabei, sich für das "Race across America" zu qualifizieren. Allgemeine Erhöhung des Trainingsumfanges.





Vom 26.4.1996 bis 28.4.1996 fand das "Race across Austria 96" - BREGENZ - PAMHAGEN über 1000 km statt. Mit dabei war auch ein Kollege der Wiener Polizei, Revl. FISCHER Josef vom GI-Ref.3/ARCHIV samt Crew. Das vorantreibende Ziel für Koll. FISCHER war, die Qualifikation für das "Race across America 97" zu schaffen, welches von Californien nach Florida führen wird.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde, neben der körperlichen Vorbereitung von Koll. FISCHER selbst, ein minutiöser Zeitplan ausgearbeitet, um bestens vorbereitet zu sein und möglichst alle Eventualitäten berücksichtigen zu können. Dazu gehörte unter anderem, die rechtzeitige Anmietung von zwei Campingbussen (einer als offizielles Betreuerfahrzeug, der Andere als Versorgungsfahrzeug allgemein) sowie die Beschaffung rennfahrerbezogener Lebensmittel, Lebensmittel allgemein, Geschirr, Besteck, technischem Inventar wie z.B. Funkgeräten, Mobiltelefonen etc.

Am Dienstag, den 23.4.1996 wurden die Campingbusse von der Firma GEBETSROITHER in Hagenbrunn NÖ. abgeholt und in der Roßauerkaserne garagiert.

Am Mittwoch, den 24.4.1996 wurden die Campingbusse beladen, mit CB-Funkgeräten, Mobiltelefonen ausgestattet, und allgemein zur Abfahrt vorbereitet.

An dieser Stelle sei kurz die Zusammensetzung des Teams (Crew) erwähnt. Neben dem Hauptakteur Koll. FISCHER waren noch folgende Personen am Unternehmen "Race across Austria 96" beteiligt.

Camper 1: (offizielles Betreuerfahrzeug)

FULIR Anton, GI-Ref.3, (Crew-Captain)
 LICHTENEKERT Johann, (Radmechaniker)
 LICHTENEKERT Rita, (Masseurin)
 ÖLLERER Michael, (Trainer/Ernährung des Rennfahrers)

Camper 2: (Versorgungsfahrzeug)

MATLSCHWEIGER Johann, GI-Ref.3 (Rennkassa, Fahrer, administrative Angelegenheiten)
 BURGER Franz, GI-Ref.7, (Fahrer, administrative Angelegenheiten)
 MESSENLEHNER Günther, GI-Ref.6, (Fahrer, Koch der gesamten Crew, Fotos)
 STROBL Ernst, GI-Ref.1, (Fahrer, Video, Fotos)

Am Donnerstag, den 25.4.1996 um 06.00 Uhr, erfolgte die Abfahrt von der Roßauer Kaserne nach Bregenz, wo wir gegen 16.00 Uhr eintrafen. Nach dem Bezug der Unterkunft, nahm die Besatzung des offiziellen Betreuerfahrzeuges samt Koll. FISCHER an der um 17.00 Uhr anberaumten Fahrerbesprechung im Hotel MESSMER / Bregenz teil. Diese Besprechung war insofern wichtig, da etwaige baustellenbedingte Routenänderungen bekanntgegeben - bzw. auf besondere Gefahren nochmals hingewiesen wurden. Das Streckenbuch (jedes Team hat diese Streckenbeschreibung erhalten) wurde hierbei auf den letztgültigen Stand gebracht.

Die interne Abschlussbesprechung des "Sepp FISCHER Teams" fand dann beim gemeinsamen Abendessen in der Unterkunft statt, wobei ebenfalls besonderes Augenmerk auf die Routenführung gelegt wurde.

Am Freitag, den 26.4.1996 um 06.00 Uhr, erfolgte der Start der Einzelfahrer, welche in Minutenabständen abgelassen wurden. Um 06.18 Uhr schlug auch für Koll. FISCHER die "Stunde der Wahrheit".

Das "Race across Austria" wird als NONSTOP - Radrennen veranstaltet, die Route von Bregenz nach Pamhagen sei hier kurz umrissen:

Von Bregenz/Lauterach führte die Strecke über Feldkirch und Bludenz zum Arlberg, über Landeck, Innsbruck, Wörgl, Going und Kitzbühel zum Paß Thurn. Weiters über Mittersill, Zell/See, Bruck/Glocknerstraße, Taxenbach, St.Johann/Png., und Bischofshofen zum Paß Gschütt. Über Gosau, Bad Goisern, Ebensee, Gmunden und Bad Hall nach Steyr. Weiters über Amstetten, Melk, die Wachau, Krems, Hadersdorf/Kamp, Fels/Wagram, Gaisruck und Stockerau nach Korneuburg. Über Hagenbrunn, Reyersdorf, Gänserndorf, Leopoldsdorf/Marchfeld, Orth/Donau und Engelshartsstetten zur Hainburger Donaubrücke. Weiters über Prellenkirchen, Potzneusiedl, Zurndorf, Mönchhof, Frauenkirchen und Wal-



(von links nach rechts) ÖLLERER Michael, MATLSCHWEIGER Johann, STROBL Ernst, FISCHER Josef samt Gattin, MESSENLEHNER Günther, LICHTENEKERT Rita, BURGER Franz, FULIR Anton.

lern nach Pamhagen zum Ziel im Feriendorf PANNONIA. Eine wahre "OCHSENTOUR", sowohl für den Rennfahrer, als auch für die Betreuer. Dies sollte sich noch mehr als bewahrheiten.



Nach dem Start von Koll. FISCHER, wurden die anfänglichen 80 km bis zum Arlberganstieg in Bludenz locker und zügig genommen. In Bludenz passierte dann leider das Erste und in dieser Form einzige Mißgeschick. Ein LKW verdeckte den Wegweiser, welcher den Weg zur Arlbergbundesstraße anzeigte. Koll. FISCHER samt offiziellem Betreuerfahrzeug bog zu früh ab und fand sich auf dem Autobahnzubringer wieder. (Auch anderen Teilnehmern passierte reihenweise dieses Mißgeschick). Da die Umkehr des offiziellen Betreuerfahrzeuges zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich war, wurde nun das Versorgungsfahrzeug über Funk an die Örtlichkeit umdirigiert, um die Lotsung und Absicherung von Koll. FISCHER kurzfristig zu übernehmen. Dies klappte ausgezeichnet, zumal erwähnt werden muß, daß die Besatzung des Versorgungsfahrzeuges sich kurz nach Bludenz bereits auf das Eintreffen von Koll. FISCHER zum Radwechsel vorbereitet hatte, da für längere Berganstiege ein eigenes, spezielles Rennrad verwendet wurde.

Nachdem nun per Funk dem Versorgungsfahrzeug das Mißgeschick mitgeteilt wurde, erfolgte am Wechselplatz hektisches Zusammenpacken der Utensilien, und fast einsatzmäßige Rückfahrt nach Bludenz um den Rennfahrer wieder ausfindig zu machen. Dabei wurden auch mit Handfunkgeräten ausgestattete Posten an besonders neuralgischen Punkten ausgesetzt, um die Position des Rennfahrers ehe baldigst lokalisieren zu können. Das offizielle Betreuerfahrzeug verließ indes schnellstmöglich die Autobahn um ebenfalls wieder zeitgerecht zum Rennfahrer aufschließen zu können.

Nach dieser hektischen Betriebsamkeit, wurde die Fahrt ohne Verzögerung wieder fortgesetzt, das heißt, der Radwechsel wurde am Ortsende von Bludenz durchgeführt. Während das offizielle Betreuerfahrzeug den Rennfahrer wie vorgesehen begleitete, fuhr das Versorgungsfahrzeug samt zugehöriger Crew bereits nach St. Christoph/Arlberg (Paßhöhe), um den abermaligen Radwechsel sowie die kulinarische Versorgung aller Crewmitglieder vorzubereiten. An dieser Stelle besonders erwähnt sei Koll. MESSENLEHNER, welcher trotz der Enge der Kochnische im Versorgungsfahrzeug, lukullische Köstlichkeiten zauberte. Und dies äußerst gut und ausreichend - sowie zu jeder Tages- und Nachtzeit. Am Arlbergpaß herrschte leichter Nebel, Temperatur ca. 7° und neben der Straße ca. 2 Meter Schnee.

Von der Arlbergpaßhöhe über St. Anton/Arlberg nach Landeck, fuhr Koll. FISCHER in einem, teilweise den kundgemachten Geschwindigkeitsbeschränkungen widersprechen-



dem Tempo von bis zu 90 km/h. Der Lenker des offiziellen Betreuerfahrzeuges hatte auf diesem Streckenabschnitt größte Mühe nicht den Anschluß zu verlieren. Die weitere Strecke führte über Telfs, Innsbruck, Hall/Tirol, Wörgl und Going nach Kitzbühel, ohne nennenswerte Vorkommnisse. Nur trat die Masseurin immer öfter in Aktion, da Koll. FISCHER über Schmerzen und Krämpfe im Bereich der Kniegelenke klagte. Kurz nach Kitzbühel erfolgte der nächste geplante Radwechsel um den Aufstieg zum Paß Thurn zu erleichtern. Ohne Probleme wurde auch der Paß Thurn bezwungen. Auf der Paßhöhe (Temperatur ca. 10°) erhielt Koll. FISCHER während des Rad-, Kleider- und Wäschewechsels erstmals feste Nahrung verabreicht. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden vom Trainer nur Nahrungsmittel in flüssiger Form, sowie Tee, isotonische Getränke und Wasser gereicht. Die weitere Strecke führte über Mittersill, Zell/See, Bruck/Glocknerstraße nach Taxenbach und damit hinein in die erste Nacht.

Da das Gelände zwischen Bruck/Glocknerstraße und Bischofshofen (Anstieg zum Paß Gschütt) relativ anspruchslos war und der unmittelbare Einsatz des Versorgungsfahrzeuges nicht erforderlich war, wurde via Funk kollektiv beschlossen, das Versorgungsfahrzeug bis zum Anstieg zum Paß Gschütt vorausszuschicken um den dort geplanten Radwechsel zeitgerecht vorzubereiten. Leider wurde dabei nicht bedacht, daß in dieser Region die Verbindung zwischen den Fahrzeugen aufgrund der Entfernung und den örtlichen Gegebenheiten absolut unmöglich war. Darausfolgend funktionierten weder die Funkgeräte noch die Mobiltelefone.

Während dieses Streckenabschnittes schlug dann der Defektteufel gnadenlos zu. Kettenriß am Rennrad. Da der kurzfristige Radwechsel nicht möglich war, mußte der Radmechaniker seine ganze Kunst aufbieten um diesen Defekt zu beheben. Die Zeiteinbuße war dementsprechend. Zum Zeitpunkt des Defektes hatte Koll. FISCHER nur ca. 15 Mi



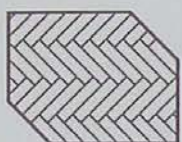
Schöner wohnen mit der



1220 Wien, Donaufelder Straße 231 - Hof
Telefon 204 91 70 Fax 204 23 78

Maßmöbel Sicherheitstüren Melanböden
Küchen Parkettböden Reparaturen

Parkettböden



Schleifen, Versiegeln und
sämtliche Reparaturen,
auch Biolacke

H. Schall

Büro und Schauraum: 1020 Wien, Stuwertstraße 45
Lager und Werkstätte: 1020 Wien, Stuwertstraße 47
Tel. 0222 / 726 13 07 Mobil 0663-82 00 69 Fax 0222 / 728 60 55

EKKEHARD PASSLER
HEIZUNG - GAS - WASSER

1020 Wien, Untere Augartenstraße 16
Tel. 214 69 69 - 214 69 70

Dr. W. SCHUSTER

Röntgen - Facharzt



ALLE
KASSEN

Röntgendiagnostik • MAMMOGRAPHIE
Ultraschall-Diagnostik • Computertomographie
Panoramaröntgen • Farbdoppler

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Fr 7.15-12.00 Uhr; Di, Do 7.00-13.00 Uhr
Mo 13.00-17.00 Uhr; Mi 13.00-18.00 Uhr;
2620 Neunkirchen, Triester Straße 29
Telefon 02635/64 5 99

GROTE & HARTMANN - Kabelschuhe,
ISOLA - Basismaterial
DEUTSCHLAENDER - Elektronikzubehör
RUHSTRAT - Anschlußklemmen
FILOMAT - Abisoliermaschinen
RITTMAYER - Abisoliermaschinen
SOUDAG - Crimpmaschinen
Kabelbedruckungsanlagen
Kabelverarbeitungswerkzeuge

H. KRATKY

K A B E L T E C H N I K

A-1020 Wien, Stuwertstraße 36

Tel.: 218 66 75, Fax: 218 66 75/4

INDUSTRIE TECHNIK
P R I B I T Z E R

SÖLL - Steigschutztechnik
Handel mit technischem und industriellem Bedarf
Generalvertretung v. Vanderlande Industries in Österreich

Heinz Pribitzer Ges.m.b.H.

Seitenhafenstraße 15, 1020 Wien
Tel.: 728 31 88 Fax: 728 31 89

**Frischgemüse
wie es sein soll:**

- ☺ sonnengereift
- ☺ vitaminreich
- ☺ erntefrisch
- ☺ umweltgeprüft



**Gemüse
vom
heimischen
Gärtner**



nuten Rückstand auf die vom Trainer vorgegebene Marschroute. Mit ca. einstündiger Verspätung trafen gegen 23.00 Uhr Koll. FISCHER samt offiziellem Betreuerfahrzeug am Fuße des Paß Gschütt ein.

Während der, durch den Radwechsel verursachten Pause, traten bei Koll. FISCHER plötzlich erhebliche gesundheitliche Probleme auf. Infolge Dehydration (Flüssigkeitsverlust) zwang ihn ein Kreislaufkollaps zu einer ca. zweistündigen Rennunterbrechung. Während dieser Zeit bemühten sich die Masseurin und der Trainer erheblich um Koll. FISCHER wieder fit zu machen. Im Team war währenddessen eine gewisse Niedergeschlagenheit zu bemerken, da absolut nicht feststand ob das Rennen fortgesetzt werden kann. Allen Crewmitgliedern aber war klar, daß die Gesundheit des Rennfahrers in jedem Fall Priorität hatte und die eventuelle vorzeitige Beendigung des Rennens zu diesem Zeitpunkt nie einer Kapitulation gleichzusetzten gewesen wäre.

Nach der Behandlung war Koll. FISCHERs Gesundheitszustand insoweit wieder stabil, daß er das Rennen wieder fortsetzen konnte. Diese und die vorherige Unterbrechung wegen des Defektes, machten aber das Erreichen des geforderten Limits zur Teilnahme am "Race across America 97" unmöglich. Jeder Zeitplan war nun hinfällig und die neue Vorgabe des Trainers lautete nun "Durchkommen und Erfahrungen sammeln".

Unmittelbar nach der Wiederaufnahme des Rennens, erfolgte der ca. 20 km lange Anstieg zur Paßhöhe Paß Gschütt. Das Versorgungsfahrzeug bereitete inzwischen wieder den Radwechsel auf der Paßhöhe vor. Bei einer Temperatur von ca. 3°, dichten Nebel und Windböen, war dieser technische Halt aber alles andere als angenehm, ebenso wie die anschließende Abfahrt über Gosau, Bad Goisern und Ebensee nach Gmunden. Lediglich die Temperatur war etwas angenehmer und der Wind nicht mehr ganz so heftig. Der dichte Nebel war aber ein ebenso unangenehmer Begleiter wie die teilweise besonders schlechten Straßenverhältnisse, was natürlich weitere Verzögerungen zur Folge hatte.

Das Versorgungsfahrzeug nahm unterdessen in Gmunden Aufstellung um die Verpflegung der Crew sicherzustellen. Dies geschah unter extremem Zeitdruck, da beim Eintreffen des offiziellen Betreuerfahrzeuges samt Rennfahrer, die Verpflegungsübergabe (Frühstück) fertig und übergabebereit sein sollte. Das, sich aus diesem Umstand ergebende leichte Chaos, ist auch für Außenstehende nachvollziehbar.

Der weitere Rennverlauf führte über Pettenbach und Bad Hall nach Steyr, wobei sich im Verlauf dieser Strecke dichter Nebel und Sonnenschein kontinuierlich abwechselten. Die Besatzung des Versorgungsfahrzeuges hatte nun die Aufgabe nach Steyr voranzufahren um diverse Fahrradersatzteile umgehend zu beschaffen. Der anschließende Treffpunkt im Raum Amstetten und die sich daraus ergebende längere Pause für die Besatzung des Versorgungsfahrzeuges wurde von selbiger dankend zur allgemeinen Entspannung genutzt. Immerhin waren seit Beginn des Rennens bereits ca. 30 Stunden vergangen und an Ruhe oder Entspannung, in welcher Form auch immer, war bis zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. Nachdem Koll. FISCHER unsere Position erreicht hat-

te, führte die weitere Strecke über Blindenmarkt, Erlauf und Pöchlarn nach Melk, wobei abermals heftiger Gegenwind (bis zu ca. 60 km/h) dem Rennfahrer alles abverlangte. Erst in der Wachau ließ der Gegenwind merklich nach und Koll. FISCHER drückte wieder aufs Tempo. Bei Mautern wurde die Donau überquert und in weiterer Folge Krems durchfahren. Über Hadersdorf/Kamp, Fels/Wagram, Stockerau, Korneuburg und Hagenbrunn führte die weitere Streckenführung Richtung Meyersdorf und Gänserndorf. Bei Anbruch der zweiten Nacht (im Raum Gänserndorf/Bockfließ), schloß Koll. FISCHER zu einem anderen Rennfahrer auf, was zusätzliche Kräfte freisetzte. Ab diesem Zeitpunkt wurde Koll. FISCHERs Renntempo immer schneller. Müdigkeit, Anspannung und Erschöpfung waren wie abgefallen.

Ab Meyersdorf/Schönkirchen wurde nun zusätzlich jede größere Kreuzung entlang der Fahrtstrecke durch die Besatzung des Versorgungsfahrzeuges besetzt und abgesichert um einer etwaigen Orientierungslosigkeit des Rennfahrers vorbeugen zu können. Die zusätzliche Motivation und Anfeuerung war ebenfalls nicht unbedeutend. Um rechtzeitig an den jeweiligen Kreuzungen Aufstellung nehmen zu können, bewegte sich das Versorgungsfahrzeug abermals nahezu einatzmäßig.

Der weitere Streckenverlauf führte über Leopoldsdorf/Marchfeld, Orth/Donau, Engelhartsstetten zur Hainburger Donaubrücke. Weiters ein Stück über die B/9 Richtung Bad Deutsch Altenburg, anschließend über Prellenkirchen, Deutsch Haslau, Potzneusiedl und Gattendorf nach Zurndorf. Koll.



FISCHER wurde auf den Streckenabschnitten, welche die B/9 und die B/10 betrafen, sowohl vom Versorgungsfahrzeug als auch vom offiziellen Betreuerfahrzeug und einem "freiwilligen Helfer" mit dessen Privat - PKW abgesichert, da diese Streckenabschnitte, nicht nur wegen des Ostschwerverkehrs als besonders unfallträchtig zu qualifizieren sind. Glücklicherweise konnten diese gefährdeten Streckenab-



PLANUNG - BERATUNG - KOORDINATION
AUSFÜHRUNG - SERVICE

GAS-WASSER-HEIZUNG

HOCHLEITHNER

SIMM. HAUPTSTR. 140

1110 WIEN ☎ 767 51 91
FAX 767 67 23

PKW - LKW

Havarie-Reparatur

Aufbauten

Windschutzscheiben

Lackierungen

Direktverrechnung
mit Versicherung

W. KAKUSKA

MARGARETENGÜRTEL 23-25
(MATZLEINSDORFERPLATZ)

1050 WIEN

TELEFON 544 21 61

KAROSSERIE



KANZLEI PROFESSOR DR. ZEIBIG

Ingenieurkonsulent für Maschinenbau; Staatlich
autorisierte Versuchsanstalt

A-1190 Wien, Kreindlgasse 4,

Telefon (0 22 2) 368 15 91, Fax Dw 23

Straßenfahrzeuge, einschließlich jener für Gefahren-
guttransporte; Behälterbau; Aufzüge, Kräne und
Hebezeuge; Flugtechnik; Einrichtungen des
Arbeitnehmerschutzes.

Wiener Festzelt-Betrieb u. -Verleih
Fleisch- u. Wurstwaren — Imbisse

FRANZ KAISER

GES.M.B.H.

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 43-45
TEL. 36 27 603



Audi

Weilguni

Auto Handel u. Reparatur GesmbH

1190 Wien, Muthgasse 16, Tel. 0222/368 13 57-0

3400 Klosterneuburg, Weidlinger Straße 45

Tel. 02243/377 30-0

FERDINAND

SCHMID

DACHDECKERMEISTER

1190 WIEN, SOLLINGERG. 33

TEL.: 320 31 82 FAX: 320 31 824

AUTO: 0663 / 081430



Krankenanstalt

OMR Prof. Dr. W. REINHART

fördert das Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache



schnitte, wie auch die gesamte andere Strecke, ohne Zwischenfälle befahren werden.

Das letzte Teilstück des Rennens führte nun über Mönchhof, Frauenkirchen, St. Andrä/Zicksee und Wallern ins Feriendorf PANNONIA in Pamhagen. Gegen 03.30 Uhr erreichten wir, nach einer Gesamtfahrzeit von 45 Stunden und 8 Minuten, das Ziel. Nicht nur Koll. FISCHER war zu diesem Zeitpunkt froh die Selbstgeiselung beendet zu haben. Man konnte sich aber des Eindruckes nicht erwehren, daß nicht jeder des

Teams realisierte, nun das Ziel erreicht zu haben. Erschöpfung und Müdigkeit sind schlagartig der Freude über das Erreichte gewichen.

Wie bereits anfänglich erwähnt, wurde das Limit für Amerika nicht geschafft. Jedoch sind wir alle überzeugt, dieses im Herbst (beim Radmarathon im Waldviertel über 1000 km) zu erbringen, bzw. Koll. FISCHER insoweit nach besten Kräften zu unterstützen, daß dieser Traum verwirklicht werden kann.



Besonderer Dank ergeht an:

- Fa. GEBETSROITHER, int. Wohnmobilverleih, für das preisliche Entgegenkommen bei der Anmietung der Campingfahrzeuge;
- die Kollegen der Kraftfahrabteilung Rossauer Kaserne, die das Garagieren der Campingbusse ermöglichten;
- an die DOKU-Gruppe der Bundespolizeidirektion Wien und
- an den Wettergott, da dieser uns von Regen, Schnee und dergleichen bewahrte.

FUSSSOHLENMASSEUR

bietet den jungen - gestreßten Polizisten eine kostenlose, wohltuende Fußsohlenmassage an. Vorher Fußpflege mit Fußsohlenwaschmassage und nach der Fußsohlenmassage; einreiben mit einer erfrischenden Creme.

Polizisten mit müden Fußsohlen, die es genießen vor und nach der Dienstzeit! Ein wenig genießen und Spaß tut jeden Polizisten gut!

Meldet Euch unter der Telefonnummer:

02146 / 28 48



FELBERMAIR

Fliesen · Fenster · Bäder

Josef Felbermair
Nelkenstr. 12 (Direkt an der B1)
A-4623 Günskirchen
Tel. (0 72 46) 76 21-0, Fax (0 72 46) 88 32, 86 80

Partner für gutes Handwerk

Filialen in

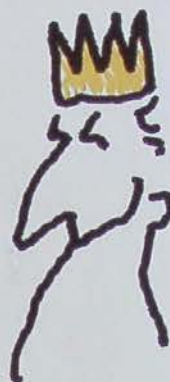
Wien, Salzburg, Linz, Vocklabruck, Graz



SANTORI & SANTORI



**Mein Konto läßt
sich teuer bezahlen.**



**Mein Konto liegt mir
zu Füßen.**

Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
- Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung

- Das gelbe Kuvert macht jeden Postkasten zum Bankschalter
- Bequeme Geschäftsabwicklung per Telefon

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K.Betriebservice-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.

P.S.K. 
BETRIEBSSERVICE

Sanitäre- und
Zentralheizungs-installationsgesellschaft

H&F BABAK

1203 Wien, Webergasse 30, Pf 50
Tel. 331 15-0* • Telex 134848
FAX 330 75 63

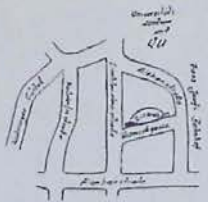
**SANITÄR
HEIZUNG - LÜFTUNG
KLIMA - SONDERANLAGEN**

**TROCKENAUSBAU
TRENNWÄNDE
HÄNGEDECKEN
SCHALLSCHUTZ
ISOLIERUNGEN
GIPSSTUCK**

1200 WIEN, WEHLISTRASSE 29



Italienische u. internationale Spezialitäten,
sowie Pizzen aus dem Holzofen
Montag - Samstag
11.00-23.00 Uhr
Sonntag geschlossen
45 Lokalplätze und 20 Gartenplätze
1090 Wien, Reznicekgasse 3
Tischreservierung Tel. 319 69 39
Ciao Riccardo



SB-Tankstelle

Reifen - Bürstenwäsche - Service
Lebensmittel
WASH & DRIVE

Josef Znamenacek

1230 Wien Tel. 0 22 2/869 03 03
Breitenfurter Straße 325 Fax 0 22 2/865 77 79



Text: Friedrich KRAINZ



ÖSTERREICHISCHE GALERIE BELVEDERE

Neuaufstellung

**„VON DER MACHT DER SINNE“
Kunst des späten 19. Jahrhunderts**

ab 9. Oktober 1996

Oberes Belvedere, Prinz Eugenstraße 27, 1030 Wien
täglich außer Montag 10 bis 17 Uhr



**ERICH FEICHTINGER
GAS - WASSER - HEIZUNG**

1190 WIEN,
HEILIGENSTÄDTER STRASSE 115 TEL.: 0222/368 41 67

**Der Mobiltelefon-
spezialist für**

- NOKIA
- ERICSSON
- BOSCH
- SIEMENS



KOCH

Wien • Graz • Klagenfurt

1110 Wien

Geiereckstraße 6

Tel. (0222) 79727-0

Fax (0222) 79727-9895

Neue Büro- räumlichkeiten für das Kriminalpolizeiliche Beratungszentrum

Im Juni dieses Jahres wurde die dreijährige Tätigkeit des Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum gebührend gefeiert. Über 10.000 Besucher suchten seit 1993 bei den Spezialisten des KBZ Rat und Hilfe. In 250 Vorträgen waren Schulen und Elternvereine miteingebunden. 300 Beratungen wurden außerhalb des Beratungszentrums direkt vor Ort bei den Hilfesuchenden durchgeführt. Das umfangreiche Angebot betreffend der professionellen Beratungstätigkeit erstreckt sich von der Sicherheitstechnik über Sucht- und Gewaltprävention bis zu Sexualdeliktprävention. Das Projekt "INFORMATION- AUFKLÄRUNG - SPRECHBEREITSCHAFT KIND UND ELTERN sowie ABWEHR" ist bestens gelaufen.

Zugleich mit dem heurigen Jubiläum wurden durch Herrn Polizeipräsidenten Dr. Peter STIEDL neue Büroräumlichkeiten in Wien 6., Damböckgasse 4/3 eröffnet. Der Eröffnung wohnten zahlreiche Gäste bei.

Für 1997 wird der Schwerpunkt SUCHT- bzw. GEWALTDELIKTE besonders im Vordergrund der Aktivitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminalpolizeilichen Beratungszentrums stehen.

Österreichweit ist unter der INFO-Telefonnummer 0660/6346 das Kriminalpolizeiliche Beratungszentrum zum Ortstarif erreichbar.



Foto: Mag. E. BRAMBÖCK



DANIA



MALEREI, ANSTRICH, FASSADEN, STUCKARBEITEN, RESTAURATIONS-
MALEREI, DEKORBESCHICHTUNG, BIO-AUSFÜHRUNG, SCHALL- u. WÄRME-
DÄMMUNG, PARKETTVERLEGUNG, -RENOVIERUNG, -PFLEGE, TAPETEN,
TEPPICHE, BODENBELÄGE, REINIGUNG, VORHANGDEKORATION, KAR-
NIESCHEN, SONNENSCHUTZ, FARBEN- U. RAUMAUSSTATTUNGSFACHHANDEL

MALEREI ANSTRICH PARKETT RAUMAUSSTATTUNG

A-1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTER STR. 159, TEL.: 0222/37 13 89-0, FAX: DW 20



FRANZ HOLZHAMMER

WERKZEUGMASCHINENHANDEL GESELLSCHAFT M. B. H.



A-1030 WIEN • MOHSGASSE 17 - 19 • ☎ (43)1/798 51 26 • TELEFAX (43)1/799 23 30



ANIS - GARAGE



Afrikanergasse 3. 1020 Wien

☎ 216 04 84

Fax 216 09 41

POWER ELECTRONICS

Hoch- und Mittelfrequenzgeneratoren Ges.m.b.H.
Edelhofgasse 11, A-1180 Wien

Tel: 43/1/470 67 93

D-Netz: 0663/912 69 97

Fax: 43/1/479 76 11



APOTHEKER-EINKAUFSGENOSSENSCHAFT

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

1053 Wien, Diehlgasse 49, Postfach 140

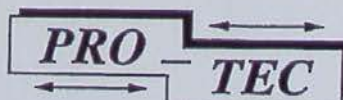
Spittelberger
**PLUTZER
BRÄU**

*Traditionelle Kärntner & Wiener Schmankerln
Sommer-Gartenbetrieb tägl. 11.00-22.00/23.00
1070 WIEN, Schrankgasse 2 Tel.: 526 12 15*

PRODUKTE UND BAUTEILE FÜR
DIE TECHNISCHE INDUSTRIE

Anschrift: PRO-TEC, A-1020 Wien,
Große Mohrengasse 34/9

Sonderanfertigungen in Stahl und Edelstahl



Telefon: (0222) 216 84 59, 216 62 91

Telefax: (0222) 216 62 91

TELEBOX: PROTEC



GRATULATIONEN

Stand: 1.4.1996 bis 31.5.1996

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

DIETRICH 2. Paul
DOSTAL 2. Leopold
HILGARTH 2. Johann
LEITNER Roman
MATZNER 3. Franz

MORITZ Franz
OPRAWA Karl
RUDOLPH 4. Karl
SCHMOLL Rudolf
STIMPFL Karl

ALBRECHT Rupert
BEDNAR Josef
ELSTNER Alfred
KARAS 2. Franz
LÖSCHNAUER Viktor
MOSER Martin

RÖDERMACHER Karl
TRAXLER 3. Josef
WEIHS Viktor
WIEßNER 2. Johann
ZIRNSACK 2. Johann

81. Geburtstag

DEMMER Franz
FRAGES Ludwig
HILBERT Johannes
HÖSCH Franz
KRONBERGER 1. Karl
LAWICKA Karl
PAULICEK Johann
PRAUNSEYS Engelbert

RAICH Karl
SCHRÖCKENSTEINER
Anton
SCHUSTER 10. Franz
SILOVSKY Josef
VAISHAR Eduard
WEBER 2. Friedrich
WEISSENBOCK Walter

85. Geburtstag

BRINNICH Ludwig
DOPPLER 3. Josef
DÖCKL Alois
FUCHS Ludwig
PRUCKNER Peter
PÖPPERL 2. Anton
PÜHRINGER Johann

SMOLA Ludwig
STIFT Johann
THYRI Leopold
VORAUER Rudolf
ZAMECNIK Karl
ZETTEL 3. Josef

82. Geburtstag

AMBÖCK Friedrich
CENKOWITZ Michael
EISNER Erwin
EXEL 2. Bruno
FRITZ Michael
FÜRNINN Franz
GANDLER Johann
HACKER 2. Karl
HOLZKORN Rudolf
HORAK 4. Josef
KELLNER Anton
KMENT Franz

MAIER 3. Adolf
MAYERHOFER Max
MISCHINGER Georg
PANT Josef
SCHIEGL Richard
SCHUH 5. Franz
SOIKA Karl
STROHMER Franz
TESAR Leopold
TIEBER Johann
WÖRNER Josef

86. Geburtstag

KRÖPFL Johann
LERCHER Johann
MACA Josef
MITTERBAUER Anton
NOWOTNY Friedrich

OBERTHANNER Johann
SAMPÖCK Karl
SCHUSTER 10. Johann
TURBA Johann

83. Geburtstag

FRIEDL Stefan
GRASSER Franz
GRÜN Adolf
KOTLAN Josef
LEHENSTEINER 2. Alois
LIRSCH Johann
MAURER 2. Anton

NOVAK Max
POPP 3. Franz
SEIDL 3. Josef
TROPPER Franz
TSCHABUSCHNIG Johann
ZARUBA Ludwig

87. Geburtstag

OHM Erwin
SCHELLENBACHER Anton
STROUHAL Kurt

88. Geburtstag

AUER 1. Josef
BARNERT Egon



Karl Samlitschka
Tapezierermeister

Allerheiligenplatz 16
1200 Wien
Tel.: 0222/330 86 55

BAU-MONTAGEN-SERVICE
CENTER
FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ

FRANZ HAFNER
GES.M.B.H.

SIMMERINGER HAUPTSTR. 16 TEL. & FAX (0222) 749 86 08
1110 WIEN MOBILTEL. 0663/010 344

Schutzhaus am Neugebäude
Alfred Koll

Simmeringer Hauptstraße 289
1110 Wien, Tel. 769 71 20

Martin Bischof
Demontagen

1020 Wien, Praterstraße 68
Telefon 216 87 44
Fax 216 84 83

Wolfgang BURIAN
Ges.m.b.H.
HOLZVERARBEITUNGS-
MASCHINEN

1023 Wien, Seitenhafenstraße 15, Postfach 18
☎ 728 95 03 FAX 728 38 66

Waffen + Jagdausrüstung
GROSSHANDEL

HORST ZIERING HANDELSGES.M.B.H.

Sport- und Jagdwaffen + Fischerartikel
Großhandel

A-1200 Wien
Vorgartenstraße 87

Tel. 333 80 42 Serie
Fax 330 39 03



ROLF POHL
beh. konz. Elektrotechniker

1110 WIEN
KAISEREBERSDORFER STRASSE 164/7/5
TELEFON 76 25 41

**Wir danken einer
renomierten Firma
in Wien 11.**

Viel Glück 1996

Ihre Lotto-Toto Annahmestelle
Schiller

Gerhard Schiller
1020 Wien, Rotensterngasse 30
Telefon 0 22 2 / 21 63 668 - FAX



® **BILDSTEINER**

Gas-, Wasserinst. Ges.m.b.H.
Verkauf u. Kundendienst für

Vaillant

Junkers, Hermes
Geräte

1020 Stuerstraße 17
26 98 10, 203 81 99, 726 48 46



GRATULATIONEN

Fortsetzung

89. Geburtstag

BAUMGARTNER 2. Leopold
BODENSTORFER 2. Ignaz
KREMSER 1. Franz
MAURER 1. Adolf
MÖRWALD Ferdinand
MÜLLER 4. Ignaz
PFLÜGL Wolfgang
SCHMUTZER 1. Johann

91. Geburtstag

BAYER 6. Johann
BECK Gustav
BRÜCKNER 2. Franz
HALADIK Friedrich
ORSOVA Josef
SCHWAGER Franz
SPIROCH Viktor

93. Geburtstag

STEIN Otto

96. Geburtstag

BOHN Friedrich

ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



HERBSTTREFFEN der WÄHRINGER PENSIONISTEN

Nach dem Sommer und der Urlaubszeit würde es mich freuen,
alle Pensionisten - Gattinnen sind ebenfalls recht herzlich
eingeladen:

am Dienstag, den 22. Oktober 1996

ab 16.00 Uhr

im Gasthaus FENCL

Wien 18., Gentzgasse 125

wieder gesund und wohlauf in gemütlicher Runde begrüßen zu
dürfen.

Kollege ETTL
Rückrufe: KI 2617

SW-Abt. Leopoldstadt
Pensionisten



Unsere diesjährige

Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 16. 10. 1996, um 15.00 Uhr im
Restaurant WIESELBURGER
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW-Abt. II





ObstA Dr. Thomas TREU Facharzt für Urologie

1010 Wien, Judenplatz 2/4
Tel. 533 79 43

GEFÖRDERTE GENOSSENSCHAFTSWOHUNGEN

Wien 14., Felbigergasse 60
Wien 21., Ocwigasse 7
Wien 21., Grenzweg 35

Rufen Sie uns an!

IN PLANUNG
Wien 20., Brigitten. Lände 160

INFO-TELEFON
505 57 26 Serie



FRIEDEN GEMEINNÜTZIGE BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

1041 WIEN, KARLSGASSE 14, FAX 505 57 26/13 od. 49

JOHANN SCHOIS OHG

Schlosserei Metallbau

1150 Wien, Flachgasse 27
Tel. 982 42 54

BISCHOFF & WASSNIG

Holz- und Bastelwaren Handelsges.m.b.H.

BASTLER
Leo

Individuelle Beratung

A-1200 Wien, Engerthstraße 74, Tel. 332-11-85
Mo-Fr 8 - 12 u. 15 - 18 Uhr



EBRO ARMATUREN
Gesellschaft m.b.H.

Seybelgasse 13, Top 9
A-1230 Wien
Postfach 174
Telefax: (0222) 865 96 04 20
☎ (0222) 865 96 04-0

Ufergasthaus „O A S E“ – Fam. Hofstätter

WILD-, GRILL- u. FISCHSPEZIALITÄTEN
WIENER KÜCHE, SPARERIBS
Küche von 9.00–22.00 Uhr



Finsterbuschstraße (LOBAU)
1220 Wien, Tel.: 283 04 06

jeden 1. und 3. Freitag
im Monat

HEURIGENABEND

jeden Samstag

EVERGREENABEND mit Livemusik

Für Festlichkeiten

Stüberl bis 30 Personen, Saal bis 80 Personen, ganzjährig geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. HOFSTÄTTER



zum Schulschnuppern

in der HTL 1 Wien I, Schellinggasse 13
Lehrer und Schüler zeigen ihre Schule und die
Ausbildungsmöglichkeiten für

- ELEKTRONIK
- ELEKTROTECHNIK
- MASCHINENBAU

Werden Sie Techniker - ein Beruf mit Zukunft!

Weitere Auskunft unter 021 22/51 5 79/113

KARL HABITZL

Elektroinstallationen

Gerhardusgasse 24
1200 Wien Tel. 330 43 73



PENSIONISTENTREFFEN der Kameradschaft 3 Lehrgangskurs 1950 - 1952



Liebe Freunde!

Bitte merkt Euch den Termin für unsere nächste Zusammenkunft im Herbst 1996 vor:

Montag, 14. Oktober 1996 ab 13.00 Uhr

Treffpunkt wie bisher in
Wien 12., Koflergasse 26,
Gaststätte Manfred und Gerda PAUSER:

Auf Euer Kommen und ein gesundes Wiedersehen, vor allem mit Euren "Goldstücken", freue ich mich schon jetzt und verbleibe mit kameradschaftlichen Gruß

Euer Aloisius



PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. INNERE STADT

Am 7. Oktober fand das 28. Pensionistentreffen im Schulungsraum des Koates statt. Da die UI-INFORMATION erst kurz nach diesem Treffen erschienen ist, hoffen wir, daß uns Kollege Chefinsp. Josef SCHÜTZ für einer der nächsten Ausgaben wieder einen Bilbericht des beliebten und zahlreich besuchten Treffens zur Veröffentlichung zukommen läßt.

Mit freundlichen Grüßen
die Redaktion

21.PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. FAVORITEN

Zu unserem Treffen am 11.4.1996 haben sich 54 Personen im Gasthaus "UNSINN" eingefunden. Wir treffen uns bereits seit dem 20.4.1989 an diesem Ort. Kollege MESSERITSCH von der PSV-Wien (Sektion Foto) machte zahlreiche Aufnahmen von diesem Treffen. Bei den Anwesenden ist diese Aktion gut angekommen. Bei unserem nächsten Treffen werden diese Bilder hergezeigt:

**Donnerstag, den 14.11.1996
um 15.00 Uhr
im Gasthaus "UNSINN"
Wien 10., Humbergerstraße 39.**

Anton PALECEK (Tel. 616 95 01)
Josef KAMPTNER (493 72 35)

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. NEUBAU

Unser diesjähriges Treffen findet am
**Donnerstag, den 31. Oktober 1996
ab 18.00 Uhr
im Restaurant "Zur Stadt Krems" statt.**

Auf ein frohes Wiedersehen!
Die ehemaligen Angehörigen
der SW.-Abt. Neubau

GEDENKMESSE

Anlässlich des guten Besuches der Gedenkfeier für unsere Verstorbenen Instrukteure, Kameraden und Gattinnen im Vorjahr, wollen wir dies heuer am

**Sonntag, den 17. November 1996
um 10.00 Uhr**

in der Krypta des Heldendenkmals

mit dem Hochwürden Mil.Gen. Vikar Prälat Rudolf SCHÜTZ mit einer Gedenkmesse wiederholen, wozu ich Euch alle recht herzlich einlade!

Anschließend wollen wir uns um etwa 12.00 Uhr Mittags im GÖSSER-BRÄU-RESTAURANT in Wien 1., Elisabethstraße 3 zusammensetzen und den Tag bei einem Imbiß und einem Glaserl Wein ausklingen lassen.

Ich wünsche allen, deren Urlaub noch bevorsteht, recht schöne Urlaubstage, grüße alle recht herzlich bis zum Wiedersehen

Euer
Karl HOPPE, A.Dir. i.R.
Tel. 893 17 26



SCHMALBACH-LUBECA AUSTRIA



im Unternehmensverbund der CONTINENTAL CAN EUROPE

Engerthstraße 76
A-1200 Wien
Telefon (0222) 330 35 31-0
Telefax (0222) 330 75 04
Teletex 322528 SCHMALB



MITROPA

Speditionsgesellschaft m.b.H.

A-1200 Wien, Bäuerlegasse 7
Telephon: 0043-1-330 66 78
Fax: 0043-1-330 51 34



LB-data

GESELLSCHAFT M. B. H.

A-1200 WIEN, WEHLISTRASSE 29
TEL. 33 22 341, FAX 33 22 3419

INTERNATIONALE SPEDITION

SCHIER, OTTEN & CO

Gesellschaft m. b. H.



A-1200 Wien, Taborstraße 95
Tel.: 33 1 35/DW, Fax: 33 1 35/41-48

Haunschildt

GES.M.B.H. & Co. KG



GAS



**LÜFTUNG
SANITÄR**

HEIZUNG

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 41

TEL.: 368 26 83 FAX: 368 14 87/20

el Appartementbau

Ges. m. b. H.

A-1180 Wien,
Peter-Jordan-Straße 97

Tel. 0222 / 470 68 34
Fax 0222 / 470 58 27

ELEKTRO-KORINEK

Ges. m. b. H.

Elektro-Installationen • Störungsdienst

1190 Wien
Himmelstraße 15

Tel. 32 23 95
0664/35 67 595

**BODYSTYLING
AEROBIC
RESTAURANT
SAUNA
DAMPFBAD
SOLARIUM
MASSAGE**

**TOP
GYM**



1190 Wien, Kreilplatz 1, 3. Stock
Telefon 37 49 41, Fax 37 49 41/83

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 bis 23 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag
9 bis 21 Uhr

Text: Rev.Insp. Günther WEISS

NEUERUNG BETREFFEND REISEGEBÜHREN: Bahn-Kontokarte Erhöhung

Das Bundesministerium für Inneres hat mit Erlaß vom 25.7.1996, die seit 20.6.1996 stattgefundene Anhebung der Kilometerpreise von Bahn-Kontokarten bekanntgegeben:

1. Klasse ÖBB öS 1,63
2. Klasse ÖBB öS 1,02

Die bisherigen Tarifbestimmungen bleiben bis auf folgende Änderungen aufrecht:

- Die eintägige Geltungsdauer von Einzelfahrten gilt für Entfernungen bis einschließlich 100 km.
- Fahrtunterbrechungen sind ab einer Entfernung von 101 km möglich.
- Euro-City-Züge sind ohne Aufzahlung benützbar.

Die Berechnung der neu festgesetzten Kilometerpreise wird verfahrensmäßig berücksichtigt.

Die Dienstanweisung kann von allen Kolleginnen und Kollegen unter dem Schlagwort "Bahnkontokarte" nachgelesen werden.

Betreff: ENERGIEFERIEN IN DER UI-HOTEL-PENSION "TIROLERHOF" in Bad Kleinkirchheim (Kärnten)

Das Unterstützungsinstitut möchte darauf hinweisen, daß im Hotel "TIROLERHOF" in Bad Kleinkirchheim für die Wiener und Niederösterreichischen ENERGIEFERIEN - in der Zeit von 1. bis 8. Februar 1997 - bereits alle Zimmer vergeben sind.

Für die restliche Wintersaison vom 21.12.1996 bis 28.12.1996, sowie vom 4.1.1997 bis 1.2.1997 und vom 8.2.1997 bis 30.4.1997, werden noch gerne Zimmerbuchungen entgegengenommen.

Für nähere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit den Kollegen des Unterstützungsinstitutes in Verbindung: Telefonnummer: 313 46/3191 oder 3196.

In der Zeit von Montag bis Freitag von 07.30 bis 15.30 Uhr stehen Ihnen die Kollegen des Unterstützungsinstitutes gerne zur Verfügung.

Gratulation zur Geburt von Zwillingen

Herzliche Glückwünsche vom Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien für die Familie Brigitte und Erwin FRÜHWIRTH anlässlich der Geburt von Zwillingen.

Am 24. April 1996, gebar Frau Brigitte FRÜHWIRTH im Wilhelminenspital (Wien 16., Montleartstraße 37) Zwillinge.

Cindy FRÜHWIRTH wurde um 21.20 Uhr geboren und nur drei Minuten später - um 21.23 Uhr - kam ihre Schwester Sandra FRÜHWIRTH gesund zur Welt.

Zu diesem erfreulichen Ereignis gratuliert das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache Wien der Familie auf das Allerherzlichste!

Vom Institut wurden dem glücklichen Vater des Zwillingspärchens zwei Sparbücher von der EÖSPC mit einer Einlage von je öS 2.000,-, im Büro des UI (1090 Wien, Müllnergasse 23) überreicht.

Das UI hofft mit dieser kleinen Unterstützung der Familie FRÜHWIRTH eine Freude bereitet zu haben und wünscht weiterhin der ganzen Familie alles Gute.





**Planen Sie
Ihre Karriere:**

Abendschule an der HTL Wien-Donaustadt

- Fachhochschulzugang für Nichtmaturanten in 4 Semestern
- Ingenieurausbildung
- Abendkolleg

Informieren Sie sich - rufen Sie uns an:

Mo.-Fr. 17-19 Uhr • Tel. 20 105/301 DW

Elektro-Kobschitz GmbH



Fachgeschäft und Service

für Elektro-, Radio- u. Fernsehgeräte
Antennenbau, HiFi-Stereo-Anlagen
Einbaugeräte

1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 116, Tel. 749 32 59

KORNHÄUSLTURM *Restaurant*

NEU IM KORNHÄUSLTURM

Wir servieren Ihnen jeden Samstag und Sonntag zu Mittag eine Auswahl an Suppen, Hauptgerichten und Nachspeisen, aus welchen Sie ganz nach Geschmack Ihr 3gängiges Menü zusammenstellen können und das alles zum Preis von 145,- Schilling.

Restaurant Kornhäuselturm, Familie Hackl,
Küche von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Fleischmarkt 1a, 1010 Wien, Tel.: 0222/535 59 36



1070 Wien • Neubaugasse 8
Tel. 523 96 63

AUFSPERRDIENST

TAG u. NACHT
SO. u. FEIERT.



ROBERT MOTZER

Wien 1100,
Triesterstraße 7
Tel. 603 20 38

0 66 3/82 30 64

0 66 3/912 34 84

Tresore,
Sicherheits-
schlösser
Schließ-
anlagen
Türöffner
Türschließer

SCHLÜSSELDIENST

REPARATUR u.
MONTAGE

biovital®



PORSCHE

WIEN-LIESING

Wien 23, Ketzergasse 120 – Tel.: 86 3 63-0
Wien 1, Schuberting 6 – Tel.: 512 57 17



WIR BETRAUERN

APPENZELLER Karl, i.R. 1923, Innerer Dienst
BAUER Emil, 1915, i.R., 1915, Gefangenenhaus
BENEDIK Helmut, 1939, Kraftfahrabteilung
BERGER 3. Anton, i.R. 1925, Fernmeldeabteilung
BERNDL Alois, i.R., 1918, Gefangenenhaus
BERNOLD Michael, i.R., 1927, SW.- Abt. Innere Stadt
BRUCKBAUER Josef, i.R., 1909, SW.- Abt. Währing
FUSSTHALER Josef, i.R., 1905, Kraftfahrabteilung
GEFING 1. Franz, i.R., 1907, Schulabteilung
GOTTWALD Josef, i.R., 1915, Gefangenenhaus
GUTTMANN Heinrich, i.R., 1912, SW.- Abt. Leopoldstadt
HALMA Otto, i.R., 1909, SW.- Abt. Hietzing
HALWACHS Alfred, i.R., 1927, SW.- Abt. Landstraße
HEINDL 2. WILHELM; i R., 1912, SW.- Abt. Margareten
KACHELMAIER Heinrich, i.R., 1927, Gefangenenhaus
KAINZ Martin, 1969, SW.- Abt. Meidling
KARL Jakob, i.R., 1916, SW.- Abt. Liesing
KIENZL Franz, i.R., 1959, i.R., SW.- Abt. Donaustadt
KLOBETZ Johann, i.R., 1921, Fernmeldeabteilung
KRALIK Leopold, i.R., 1911, SW.- Abt. Brigittenau
KÜHN 2. Josef, i.R., 1909, SW.- Abt. Alsergrund
LOICHTL Paul, i.R., 1913, SW.- Abt. Ottakring
LUSTINGER Anton, i.R., 1904, Gefangenenhaus
MARCHART Rudolf, i.R., 1911, Kraftfahrabteilung
RABENSEIFNER Helmuth, i.R., 1939, Schwechat
RANZ Franz, i.R., 1921, Fernmeldeabteilung

Stand: 1. 6. 1996 bis 31. 8. 1996



FEINKOST-SNACK

Marika Paffrath

1090 Wien, Rossauergasse 7
Tel. 319 98 19

CHRIST KG FLEISCHHAUEREI

OBKIRCHERGASSE 32
1190 WIEN TEL.323548

Wir danken einer
renommierten Firma
in Wien 19.

Mass- u. Änderungsschneiderei
Kunststopferei

Schneidermeisterin
Marija Halilovic

1190 Wien, Billrothstraße 82 Tel. 368-25-73
Geschäftszeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

30 Jahre Erfahrung in der Hundepflege

HUNDESALON „SUSI“

Rassegerechtes Trimmen – Scheren – Spezialbäder

Inhaber: Michael Schindler
1190 Wien, Rodlergasse 23
Telefon (0222) 368 23 95

Dr. Heinrich Bertl

1190 Wien, Lannerstraße 20

Spezial-Chemikalien
Natürl. u. synth. Lebensmittel-Farbstoffe
Fruchtpulver, Weinsäure

Fax 310 27 49
Telefon 34 35 65, 34 35 66



Fleischfachgeschäft

Sieveringerstr. 1
1190 Wien

Tel. 32 58 58
Tel. u. Fax 440 23 07

Thomas Eder

Mo-Fr. 10-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
od. tel. Vereinbarung

Einrahmungen aller Art



19., Döblinger Hauptstraße 41
368 35 01

HUBERT MAURER

Gesellschaft m.b.H.
IMPORT - EXPORT - GROSSHANDEL
Getreide - Futtermittel
Hülsenfrüchte und Waren aller Art

Sommerhaidenweg 126, 1190 Wien/Österreich
Telefon 0222/440 12 51, 440 14 74

Robert Rauhofer

RAUHOFFER & CO. GESMBH & CO. KG
HEIZUNG . LÜFTUNG . SANITÄR
1190 WIEN, SIEVERINGER STRASSE 32a
TELEFON 32 15 75, 32 35 78 . TELEFAX 32 63 92



WIR BETRAUERN (Fortsetzung)

REICHENBERGER Heinrich, i.R., 1928, Alarmabteilung
 RIENER Alois, i.R., 1914, SW.- Abt. Alsergrund
 SANDNER 2. Johann, i. R., 1914, Fernmeldeabteilung
 SCHICK Franz, 1954, SW.- Abt. Donaustadt
 SCHLOSSER Wilhelm, i. R., 1926, SW.- Abt. Brigittenau
 SEIDLHUBER Anton, i.R., 1916, Fernmeldeabteilung
 SENGHER Herbert, 1962, Verkehrsabteilung
 SPERGER Josef, i.R., 1915, SW.- Abt. Innere Stadt
 STROBL Rüdiger, i.R., 1928, SW.- Abt. Favoriten
 STRUBKA Otto, i.R., 1926, SW.- Abt. Liesing
 TRÖML Franz, i.R., 1914, Verkehrsabteilung
 WALECZKA Rudolf, i.R., 1914, SW.- Abt. Leopoldstadt
 WALLNER Hubert, i.R., 1913, SW.- Abt. Donaustadt
 WEBER Emmerich, i.R., 1913, Alarmabteilung
 WEISER 3. Franz, i.R., 1914, Kraftfahrabteilung
 WINTER Wilhelm, i.R., 1928, SW.- Abteilung Brigittenau

Stand: 1. 6. 1996 bis 31. 8. 1996



DIPL. ING. PETER SCHMID
 INGENIEURKONSULENT FÜR
 VERMESSUNGSWESEN

KREILPLATZ 1/2, A-1190 WIEN,

VERMESSUNG
 PHOTOGRAMMETRIE
 GEOINFORMATION

TEL. (+43 1) 37 16 30-0 Fax: -50

FUGISON®

AUDIO PRODUCTS AND
HOME APPLIANCES

MAXITECH HANDELSGES M.B.H.

IMPORTERS & EXPORTERS

KLEINSTADTGUTGASSE 12/1
 A-1020 WIEN

TEL. 214 78 87
 FAX 214 78 86



UI - INFORMATION

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN
Bau- u. Portalverglasung



Helmut Fisch

Kontrahent der Stadt Wien

1200 Wien, Allerheiligenplatz 19
Telefon 0222/330 32 20

1220 Wien, Schüttaustraße 4-18
Telefon 0222/23 72 07

2232 Deutsch-Wagram, Bellegardegasse 13
Telefon 02247/33 53



Kunststoff-Fenster System KÖMMERLING

Bauelemente

eckmayer

Ges.m.b.H.

• Sicherheits-Eingangstüren

Filiale: 1200 Wien, Dresdner Straße 72

☎ 0222/330 38 07 Fax 0222/330 08 22-75

Zur Weinlaube

Inh. KMINER Theresia

seit über 60 Jahre
gemütlicher Gastgarten

Mo-So von 9 Uhr bis 22 Uhr

1200 WIEN, Luntzgasse 1



330 72 93

GAS - WASSER - HEIZUNG



Zhukalek

Leitung undicht,
Heizung kalt, ruf' uns an,
doch möglichst bald!

1020 Wien, Max-Winter-Platz 12, Tel. 218 18 81

Fax 218 18 81-16

218 16 52

Die billigsten Kinderwagen Österreichs?

Überzeugen Sie sich selbst!

Kinderwagenhalle Gutwein

Das Fachgeschäft mit der größten Auswahl von
Kinderwagen • Sportwagen • Buggys
Kinderbetten • Hochstühle • Zwillingswagen
Babybekleidung • Alles fürs Baby
Eigene Kinderautositz-Abteilung

Autobus 39A, Straßenbahn-Linie 31, U6

1200 Wien, Klosterneuburger Straße 90

☎ 02 22/33 23 331



Seit 1883

KRONEIS

Meßtechnik für die UMWELT-Meteorologie

aer • aqua



terra • ignis

Meteorologische Sensoren - Windmeßanlagen

Erzeugung und Entwicklung von Sensoren und
Meßgeräten zur Erfassung von Umweltschadstoffen

1190 Wien, Iglaseegasse 30-32 Tel.: 32(0) 34 92, Fax: 32(0) 66 04

RUDOLF u. MARIA

MEISSL

HERZHAFT • KERNIG • OFENFRISCH
sind die drei Grundsätze der Meisterbäckerei.
Seit 60 Jahren die erste Adresse in Brigittenau am Kornsektor
mit mehr als 25 verschiedenen Gebäck- u. Brotsorten.

1200 Wien, Leystraße 130

☎ 332 22 80

Landesinnungsmeister d. Wiener Bäcker



Blumenboutique

Blumen für alle Anlässe

33 35 990

Christine Szukits

Wien 20., Hellwagstraße 20



Bitte Vormerken! - Bitte Vormerken!

UI-WAHLEN 1996

vom 2. bis 4. Dezember 1996

Bei der Sitzung des Geschäftskomitees des Unterstützungsinstitutes am 3. September 1996 wurde die, lt. Statuten des Unterstützungsinstitutes alle 4 Jahre vorgesehene, Wahl der Ausschußmitglieder für die Zeit von 2. bis 4. Dezember festgelegt.

Aktives und passives Wahlrecht

Das aktive und passive Wahlrecht steht nur jenen UI-Mitgliedern zu, die mit 1. Dezember 1996 der jeweiligen Dienststelle angehören und ihre statuten-gemäßen Auflagen (öS 20,- pro Monat) erfüllt haben.

Aus diesem Grund werden all jene UI-Mitglieder, die im Rückstand mit der Bezahlung Ihrer Auflagen sind, ersucht, die noch ausstehenden Auflagen so bald wie möglich einzubezahlen.

Briefwahl

Die Briefwahl ist bei Verhinderung an der persönlichen Wahlausübung zulässig. Das Mitglied hat in diesem Fall die Briefwahl bei der Wahlkommission zu beantragen und es ist ihm vom Vorsitzenden der Wahlkommission ein Briefumschlag mit Stimmzettel und eine Ablichtung der Wahlvorschläge bereits vor der Wahl auszuhändigen. Der Wahlberechtigte hat seinen Stimmzettel in dem unbeschrifteten Briefumschlag zu verschließen und diesen mit einem mit Absender versehenen Briefumschlag bis 13.00 Uhr des letzten Wahltages an den Vorsitzenden der Wahlkommission seiner Dienststelle (Abteilungskanzlei)

zu übermitteln, können jedoch auch persönlich übergeben werden.

Die Kosten für das Porto bei der Briefwahl werden durch das Institut übernommen; Briefmarken werden beim Abholen der Stimmzettel in der Kanzlei des Institutes ausgefolgt. Nichtverbrauchte Briefmarken sind nach der Wahl dem Institut zu retournieren.

Bei folgenden Dienststellen werden eigene UI-Ausschußmitglieder gewählt:

- SW.-Bezirks- und Sonderabteilungen
- Adjutantur, Präsidialwache und Polizeimusik
- GI.-Referat 7
- Funkstelle/ID
- Donaudienst
- Bedienstete der SW beim BMfL
- KI der PolDion Wien für Kriminalbeamte
- Personalbüro der BPD Wien für Verwaltungsbeamte
- Zentralinspektorat BPD-Schwechat

Auskünfte die UI-Wahlen betreffend, erhalten Sie unter der Telefonnummer 313 46 Durchwahl 30180, 30184 und 30187.

Bitte Vormerken! - Bitte Vormerken!



VORMERKTERMIN für den Herbst 1996:

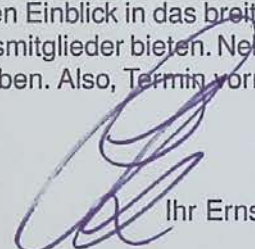
copart show 1996

**am Dienstag,
den 12.11.1996 um 19 Uhr**



Foto: Mag. E. BRAMBÖCK

Bereits zum dritten Mal geht die **Copart** - SHOW im Wiener StarClub in Wien 16., Schuhmeierplatz über die Bühne. Sie bildet nicht nur den Saisonabschluß für den Verein der kreativen Polizeibeamten, sondern stellt auch gleichzeitig den Höhepunkt eines höchst aktiven Jahres für die Polizeikünstler dar. Der Abend wird einen Einblick in das breite Spektrum an künstlerischen Fähigkeiten der Vereinsmitglieder bieten. Neben Malerei und Show wird es natürlich viel Musik geben. Also, Termin vormerken, hingehen und ansehen!


Ihr Ernst KÖPL

Vorschau auf unsere nächste Ausgabe der UI-INFORMATION

Geplante Artikel: Anlässlich der bevorstehenden UI-Wahlen:

Tätigkeitsbericht des UI

Vorstellung des Geschäftskomitees;

Tag der Wiener Polizei in der Freudenau;

"Künstler unter uns" - Wilfried SCHUSTER;

Porträt einer Polizistin: Frau Christine STRÖMER

und vieles mehr...

Telefonnummern des Unterstützungsinstitutes 0222 / 313 46 ...DW

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER	30180
Kanzlei, Ferienheime - Buchungen	30181
Buchhaltung	30182
Dienstführender	30184
Kassier	30185
Kanzlei, Todesfälle	30186
Kanzlei, Vorschüsse, Mitgliederverwaltung	30187
Redaktion	30183, 30188
Verwaltung der Wohnhäuser ..	0222 / 313 10 / 7146 od. 7147



BRENNIG

Seit Jahrzehnten
ein Begriff
für Qualität



PERÜCKEN • TOUPETS • ZÖPFE • CHIGNONS
FRISEURBEDARF • BERUFSSCHULBEDARF
FACHSTUDIO FÜR MASKENBILDNEREI

1060 Wien, Magdalenenstraße 22
TELEFON 587 67 25/587 71 54
FAX 586 73 19

Neue Apotheke am Zehnergürtel

Am 4. Oktober 1995 eröffnete Mag. Badr im Haus Roseggergasse 55 die Zehnergürtel-Apotheke. Es ist dies die siebente Apotheke in Wiener Neustadt. In der modern eingerichteten Apotheke bietet Mag. Badr unter anderem auch sogenannte Haus-spezialitäten - selbst hergestellte Medikamente - an. Die Erfahrung für die Herstellung von verschiedenen Medikamenten hat er sich in einer großen Wiener Apotheke angeeignet, in welcher er 18 Jahre tätig war. Bürgermeister Dr. Wittmann gratulierte Mag. Badr im Beisein von Stadt-senats- und Gemeinderatsmitgliedern zur Eröffnung der Apotheke und wünschte ihm viel Erfolg.



FAM. MAG. H. BADR
Apotheker

2700 WIENER NEUSTADT, ROSEGGERGASSE 55
TEL. 0 26 22/66 3 56, FAX 0 26 22/66 35 64

VON DER IDEE BIS ZUM DRUCK

BELICHTUNGEN VON DISKETTEN, CARTRIDGES ETC. (BIS ZUM A2 FORMAT)
SCANS IN HOHER AUFLÖSUNG (BIS 6000 DPI)
BILDRETUSCHEN, FOTOARRANGEMENTS, COLLAGEN ETC.
LAYOUTS VON VISITKARTEN, GESCHÄFTSBERICHTEN, PROSPEKTEN UND PLAKATEN
ANALOGUE UND DIGITALE PROOFS

DIETMAR MANTLER

GRAFIK, DRUCK- UND REPROTECHNIK, BIBERHAUFENWEG 51, 1220 WIEN, TEL. 220 63 33, FAX 220 70 17



LEDER-HANDSCHUHE
EIGENE ERZEUGUNG

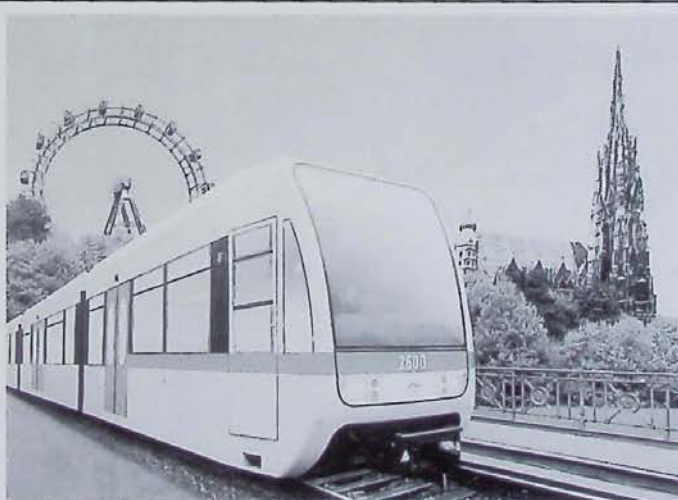
Remesberger

1010 WIEN
AM PETERSPLATZ
FREISINGERGASSE 4
TELEFON 533 63 71

Der neue Wiener U6-Wagen "T"

Eine gelungene Kombination
von Design, Komfort und
modernster Technik

Kiepe liefert:
die Direkt-Puls-Umrichter DPU,
die elektron. Fahr-Brems-Regler EFB,
das Diagnose-System,
das Bord-Informations-System BISS,
das Lichtwellenleiter-Zugsteuergerät,
sowie weitere Komponenten und
Geräte, wie Steuerschalter, Rangier-
schalter, Widerstände, Fahrtziel-
anzeigen, Federspeicherbremsen,
hydraulische Laufachsbremsen,
Schütze etc.



Ihr Partner im öffentlichen Nahverkehr



Gesellschaft mbH

Engerthstraße 59, A-1201 Wien, Postfach 131, Tel. (0222) 33 1 27 Δ, Fax 270, Telex 135326 Kiepe A



AUSGEZEICHNET MIT DEM „ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR INNOVATION“ 1980 FÜR DAS PROJEKT DER ZUGVERBANDSSTEUERUNG ÜBER LICHTWELLENLEITER

UHRMACHERMEISTER

Hübner SEIT 1914

ROBUSTHEIT,
ZUVERLÄSSIGKEIT,
HÖCHSTE PRÄZISION UND
UNVERWECHSELBARES
DESIGN - DAS SIND DIE
CHARAKTERISTIKA DER

ROLEX OYSTER

SEIT MEHR ALS 65 JAHREN.

DIE NEUEN MODELLE
SETZEN DIE REIHE DER
KLASSIKER FORT.

LADY OYSTER:
100 M WASSERDICHT,
AUTOMATIK, DATUM,
18 CT GOLD.

YACHTMASTER:
100 M WASSERDICHT,
AUTOMATIK, DATUM,
18 CT GOLD.



ROLEX

